



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 24, **Freitag, den 6. September 2013**, Nummer 18

Neustadt ist lebendig ...

LernStadtMuseum



Für das Projekt

„LernStadtMuseum
in Sachsen - Schüler
entdecken Museen“

wurden die Julius-Miß-
bach-Grundschule und
das Stadtmuseum mit
einem Sonderpreis in
Höhe von 1000 EUR
ausgezeichnet.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Spielehänger für unsere Kinder



Die Kinder der Kindertagesstätte „Hohwaldbienen“
probierten die Spielsachen vom Hänger bereits aus.

Hofmühle Langburkersdorf



erstrahlt im neuen Glanz

Lichterhof in Niederrottendorf



erhielt Fördermittel zur Sanierung

Heute hier:

- * Veranstaltungen September 2013
- * In Wort und Bild
- * Schulanmeldung/Informationen
- * Glückwünsche

- * Kulturangebote
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten



JOKA Herbstaktion

Nur für den kurzen Zeitraum bis **30.09.2013** bietet die Marke JOKA in Zusammenarbeit mit Raumaussattung Spänig, innerhalb ihrer Herbstaktion, eine kostenlose Verlegung aller im JOKA Wohnstore erworbenen Bodenbeläge, wie Parkett, Laminat, Teppichboden, PVC- und Designböden, aber auch Kork an. Denn erst in Verbindung mit einer handwerklich erstklassigen Verarbeitung, entfalten JOKA Produkte ihre ganze Qualität und Schönheit für anspruchsvolle Räume, in denen es sich gut leben und arbeiten lässt. Der Fußbodenbelag muss nicht im September verlegt werden. Wichtig ist eine verbindliche Bestellung im Aktionszeitraum. Ihr erworbener Boden wird dann auf geeignetem Untergrund, bis Ende 2013 **kostenlos** verlegt. Sie zahlen nur für Materialien und evtl.

Herbstaktion im JOKA-Wohnstore Raumaussattung Spänig

kostenlose Fußbodenverlegung bei Bestellung im September

Alles aus einer Hand:

- Polsterarbeiten
- Gardinen, Dekostoffe
- Sonnenschutz, Markisen
- Tapeten, Putze, Stuck
- Malerarbeiten
- Laminat, Parkett, Kork
- PVC-, CV- und Designbeläge
- Teppichboden

notwendige Vor- oder Nacharbeiten. Wählen Sie die Produkte im übersichtlich gestalteten und mit Mustern versehenen Paket-, Laminat-, Design- und Teppichbodenstudio, der Firma Spänig in Sebnitz, aus. Um Ihnen Sicherheit bei der Auswahl zu geben, ist ein Bemusterungsservice für Sie zu Hause vorhanden. Alle Produkte finden Sie auch unter www.joka.de.

Vollkommenheit erleben.

Für manche ist das Beste gerade gut genug! Und wer nach dieser Perfektion strebt, für den kann es nur das Gefühl geben, Vollkommenheit erleben zu wollen. Diese Vollkommenheit erlebbar zu machen ist das, was uns täglich antreibt und was in jedem JOKA Produkt fühlbar wird. Denn Produkte der Marke JOKA stehen für hochwertige Materialien, perfekte Verarbeitung und einzigartiges Design.

Vollkommenheit wird auch im Sebnitzer Wohnstore unter dem Motto

„Alles aus einer Hand“

erlebbar. Wir helfen Ihnen gern bei der kompetenten Planung und Ausführung Ihrer kompletten Wohnausstattung. Seien es Maler- und Tapezierarbeiten, Gardinen, Dekorationen oder Sonnen- und Sichtschutzlösungen. Aber auch Polsterarbeiten an Ihren Sofas, Eckbänken und Stühlen können beauftragt werden. Selbstverständlich beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Polsterei
- Maler

Schandauer Straße 5 • 01855 Sebnitz
Tel.: 035 971 – 52 167 • www.spaenig-sebnitz.de



Raumaussattung/Lederwaren Spänig

4 Wochen
für nur
9,95 €

**BRING SCHWUNG
IN DEIN LEBEN!**

Fitness- & Gesundheitstraining zum Kennenlernen – Testen Sie uns!

**Erleben Sie innerhalb von vier Wochen,
wie sich Ihr Wohlbefinden
und Ihre Lebensqualität steigern!**

Und wer sein Lebensgefühl erhalten möchte und schnell Mitglied im Mariba Fitnesspark wird, spart sogar 200,- €!

INKLUSIVLEISTUNGEN FÜR IHREN ERFOLG:

vielseitiges Kursprogramm | Herz-Kreislauf-Training | gezieltes Abnehmtraining | effektives Rückentraining | Tennis und Squash | 50 % Rabatt auf den Eintritt für Erlebnisbad und Saunaparadies | 10 % Rabatt auf alle Leistungen im Wellness SPA

Das Angebot gilt bis **30.9.2013**. Mariba Freizeitwelt Neustadt GmbH, Göttingerstr. 12, 01844 Neustadt i. Sa., Tel. 03596/506404, www.mariba.eu

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de
E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41
tägl. 07:00-09:00 Uhr, Telefon: 502247, Fax: 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	01.10.2013	18:30 Uhr	Rathaus
Verwaltungsausschuss	02.10.2013	18:30 Uhr	Rathaus
Stadtrat	18.09.2013	18:30 Uhr	in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr
Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr
Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr im Rathaus

Weitere Soziale Beratungen:

unter: www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569232

Sprechstunde Friedensrichter:

17.09.2013, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter
Tel.: 501711, Schriftverkehr bitte an Schiedsstelle der Stadt Neustadt
in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555,
Mo, Mi, Fr: 09:00-16:00 Uhr, Di und Do: 09:00-19:00 Uhr,
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeistandort Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser
Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749
Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas (0351) 50178880 Strom (0351) 20178881
Wasser (0351) 50178882
ENSO - Servicenummer: 0800 6686868
service@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt i. Sa. mbH/ Technische Dienste Neustadt GmbH

Obergraben 1, 01844 Neustadt Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr,
Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Veranstaltungen im September

07.09. - 17.11. 2013

Sonderausstellung im Stadtmuseum "Portraits einer Stadt",
Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990

- 07.09.
 - Wanderung der Natur- und Heimatfreunde
Krásná Lípa - Rumburk
 - 130 Jahre FFW Langburkersdorf
- 08.09.
 - Tag des Denkmals, Sommerstall Rückersdorf
und Gesindehaus des ehemaligen Ritterguts
Polenz
 - Öffentliche Wanderung des Bergbau- und Tra-
ditionsvereins Hohwald e. V.
- 10.09. Vortrag im Stadtmuseum Neustadt von Christian
Tuschling mit Bildern zum Thema: "Länder,
Leute, Landmaschinen - Fortschritt und die
Mongolei"
- 13.09. Satirefest 2013, Neustadthalle, Daphne de luxe
- 14.09.
 - Kirmes in Rückersdorf
 - Nachtflohmarkt im Sportforum
- 15.09. Erntedankfest in den Kirchen Rückersdorf und
Oberottendorf
- 20.09. Wanderung der Natur- und Heimatfreunde vom
Waldhaus zum Nordkap - Langburkersdorf
- 20. - 21.09. Heidefest in der Gärtnerei Gruschwitz Langbur-
kersdorf
- 21. - 22.09. 15 Jahre Standort Baumarkt Häntzschel
- 21.09. Kinderflohmarkt im Bahnhof Neustadt
- 22.09. Wahl des 18. Deutschen Bundestags
- 26.09.
 - Neustädter "Tafelrunde" - Historischer Stadt-
rundgang mit anschließendem Orgelkonzert
 - Wanderung der Natur- und Heimatfreunde
zum Waldhaus - Grenzw. - Steinigtwolmsdorf
- 29.09.
 - Gemeindefest mit Erntedankfestgottesdienst
und Konzert des Kammerchores in der St.
Jacobi-Kirche
 - 20. Stadtmeisterschaft im Schwimmen des
Schwimmvereins „monte mare“ e. V. in der
Mariba Freizeitwelt
 - Yoga-Spektrum-Tag 2013

Änderungen vorbehalten. Stand 08/2013. Informationen
unter www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569246.

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

Der Tag des Denkmals sollte dazu dienen, Denkmale der
Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Bürgerinitiative „Wir für die
Natur“ in Rückersdorf und der Festverein „750 Jahre Polenz e.
V.“ möchten zwei Denkmale unserer Heimat an diesem Tag
präsentieren.

Sommerstall Rückersdorf

Die Bürgerinitiative „Wir für Natur“ in Rückersdorf setzt sich für
die Erhaltung des Sommerstalls ein. Ab 11:00 Uhr werden
Führungen mit dem Kreisbodendenkmalpfleger Gerhard
Schneider angeboten. Bereits um 10:00 Uhr findet der 3.
Sommerstallgottesdienst statt (bei schlechtem Wetter in der
Rückersdorfer Kirche). Alle Interessierten treffen sich bitte am
Dorfplatz, von dort wird ein Shuttleverkehr eingerichtet.

Gesindehaus des ehemaligen Rittergutes Polenz

Der „Festverein 750 Jahre Polenz e.V.“ lädt alle Interessierten
zu einer ersten Besichtigung des Gesindehauses von 10:00
bis 15:00 Uhr ein. Dazu gibt es Informationen zum ehemaligen
Rittergut bzw. Schloss Polenz. Im Garten kann man sich bei
Kaffee und Kuchen mit anderen Besuchern über das Geseh-
ene austauschen.

Veranstaltungen und Aktuelles:
www.neustadt-sachsen.de

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

 zum Bürgermeister zum Oberbürgermeister zum Landrat

 am Sonntag, dem

Datum	13.10.2013
-------	------------

 in

Gemeinde/Stadt	Neustadt in Sachsen
----------------	---------------------

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt

Neustadt in Sachsen									
wird in der Zeit		(20. Tag v. d. Wahl)		(16. Tag v. d. Wahl)		- während der allgemeinen Öffnungszeiten -			
	vom	23.09.2013	bis	27.09.2013					Uhr
Montag	von	-	bis	-	und von	-	bis	-	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	-	bis	-	und von	-	bis	-	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	12:00	und von	-	bis	-	Uhr
(Ort der Einsichtnahme)									
Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 1, Meldebehörde, Zimmer 7, 01844 Neustadt in Sachsen									

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der

 Einsichtnahme, spätestens am

(16. Tag v. d. Wahl)	27.09.2013
----------------------	------------

 bis 12:00 Uhr, bei der

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)	Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 1, Meldebehörde, Zimmer 7, 01844 Neustadt in Sachsen
------------------------------------	---

 einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum | | | |----------------------|------------| | (21. Tag v. d. Wahl) | 22.09.2013 | |----------------------|------------| eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

- 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum

(2. Tag v. d. Wahl)
11.10.2013

, 16:00 Uhr,

und für die etwaige Neuwahl bis zum

(2. Tag v. d. Neuwahl)
08.11.2013

, 16:00 Uhr, bei der

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)
Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 1, Meldebehörde, Zimmer 7/Beratungsraum, 01844 Neustadt in Sachsen

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax gewährt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden:

per E-Mail.

~~Durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.~~

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der ~~Gemeinde~~/Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 6. Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der ~~Gemeinde~~/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

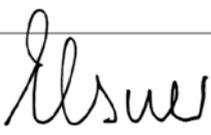
Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

14/02/2013 16:01 W. Kohhammer GmbH (10040)
Deutscher Gemeinderatstag GmbH
www.kohhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgv@kohhammer.de

Ort, Datum
Neustadt in Sachsen, 29.08.2013

Unterschrift
Elsner/Bürgermeister 

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in 12 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt/~~Die Briefwahlvorstände treten~~ zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhr in

Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Neustadt in Sachsen, den 29.08.2013

Die Gemeindebehörde



Elsner
Bürgermeister

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bekanntmachung

zur Wahl des Deutschen Bundestages gemäß § 46 Bundeswahlordnung

Folgende Wahlräume sind barrierefrei:

Wahlbezirk	Wahlraum
03	Neustadthalle Johann-Sebastian-Bach-Straße 15
04	Sportforum Maxim-Gorki-Straße 11
06	Turnhalle OT Polenz Mittelweg 77

Neustadt in Sachsen, 29. August 2013



Elsner
Bürgermeister

Bekanntmachung

Zur Bundestagswahl am 22. September 2013 werden in folgenden Wahlbezirken wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

Wahlbezirk 2:

Bahnhofsgebäude, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 15

In diesem Wahllokal werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Neustadt in Sachsen, 29. August 2013



Elsner
Bürgermeister

Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl

Auf der Grundlage von § 50 Absatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen in seiner Sitzung am 10. Juli 2013 entschieden, den Bewerbern für die Bürgermeisterwahl am 13. Oktober 2013 die Gelegenheit zu geben, sich in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

Die Bürger der Stadt Neustadt in Sachsen sind zu dieser Vorstellung der Bewerber um das Amt des Bürgermeisters der Stadt am

Mittwoch, dem 25. September 2013, 19:00 Uhr,
in die Neustadthalle, großer Saal,

herzlich eingeladen.

Zu Beginn der Versammlung können sich die Bewerber persönlich vorstellen und den Wählern ein Bild von ihrer Person vermitteln. Im Anschluss haben die Bürger der Stadt die Möglichkeit den Bewerbern Fragen zu stellen. Die Veranstaltung wird von einem Vertreter der Presse moderiert. Nutzen Sie diese Chance, um Informationen über die Bewerber zu erhalten und diese mit ihren Zielen und Ansprüchen kennen zu lernen!

Der Bürgermeister wird für sieben Jahre direkt vom Volk gewählt. Nehmen Sie Ihr Grundrecht wahr, gehen Sie zur Wahl und stimmen für den Kandidaten, dem Sie die weitere Entwicklung unserer Stadt und dörflichen Ortsteile anvertrauen möchten.

Hauptamt

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 18.09.2013 um 18:30 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, 01844 Neustadt in Sachsen

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen sowie im Internet bekannt gegeben)

- 1 Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträte
- 4 Fragestunde der Bürger
- 5 SR-13-441
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Neustadt in Sachsen“ für das Wirtschaftsjahr 2012
- 6 SR-13-451
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudewirtschaft der Stadt Neustadt in Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2012
- 7 SR-13-442
Gebührenkalkulation Abwasser der Stadt Neustadt in Sachsen (ohne Ortsteil Krumhermsdorf) für das Wirtschaftsjahr 2014
- 8 SR-13-443
Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

- 9 SR-13-444
Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasserbeiträgen der Stadt Neustadt in Sachsen
- 10 SR-13-453
Satzung zur 1. Änderung der Satzung über dezentrale Abwasseranlagen im Gebiet der Stadt Neustadt (ohne Ortsteil Krumhermsdorf) vom 19.09.2012
- 11 SR-13-454
Ausgleich des Verlustvortrages des Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudewirtschaft der Stadt Neustadt in Sachsen
- 12 SR-13-461
Bestätigung von Mehrauszahlungen für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Juni Hochwasser 2013
- 13 SR-13-452
Bestätigung außerplanmäßiger Auszahlungen zur Realisierung der Brandschutzauflagen in der Kindertageseinrichtung „Unterm Himmelszelt“ Ortsteil Langburkersdorf
- 14 SR-13-458
Erwerb des Flurstückes 1188/7 der Gemarkung Neustadt
- 15 SR-13-459
Erwerb der Flurstücke Nr. 1026/5 und 1026/7 der Gemarkung Langburkersdorf
- 16 SR-13-460
Erwerb des Flurstückes Nr. 68/1 der Gemarkung Rugiswalde

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner, Bürgermeister

Mieter gesucht!

Die Stadtverwaltung informiert

Für **Existenzgründer oder Jungunternehmer** bietet die ICN GmbH im Bürohaus Heinrich-Hertz-Straße 1 zwei Gewerberäume zu günstigen Mietkonditionen an. Diese befinden sich im Erdgeschoss und sind ca. je 34,5 qm, incl. Pkw-Stellplatz. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Mitbenutzung der Gemeinschaftseinrichtungen,

wie Beratungsraum und Küche. Darüber hinaus stehen ab 2014 Gewerbeflächen der Produktionshallen zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der ICN GmbH unter der Tel. 03596 509232 bzw. bei der ICN GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt in Sachsen.

In Wort und Bild

LernStadtMuseum

Julius-Mißbach-Grundschule und Stadtmuseum erhielten Sonderpreis (Titelbild)

Im Rahmen des Landesprogramms „LernStadtMuseum in Sachsen“ von Bildungseinrichtungen und Museen zeichnete der Freistaat Sachsen am 20. August 2013 zehn Projekte aus. Mit dabei waren auch die Julius-Mißbach-Grundschule und das Stadtmuseum Neustadt. Für ihre Projektidee erhielten sie einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 EUR.

In enger Zusammenarbeit mit der Museologin Ulrike Hentzschel ist es das Ziel, Schüler, ab Klasse 1 beginnend, auf sehr anschauliche Weise über die Entwicklung und Bedeutung der Heimatstadt im Wandel der Zeit zu informieren. Grundlage dafür bilden die Themen des Lehrplans. Ein weiterer Schwerpunkt

dieser Projektarbeit liegt auf der Wissensaneignung zur Persönlichkeit von Julius Mißbach, dem Namensgeber der Grundschule. Altersgemäß werden die Schüler mit der Kindheit, den Lebensumständen, dem Leben und Wirken von Julius Mißbach vertraut gemacht.

Theorie in der Schule, Praxis vor Ort, der Stadtrundgang oder „Erlebbares“ und „Fassbares“ im Museum machen die Schüler neugierig auf den „Lernort Museum“.

Eine verstärkte Zusammenarbeit sowie eine weitere Umsetzung dieser Ideen sind für das nächste Jahr im Plan fest integriert.

Bald wieder „Licht an!“ im „Lichterhof“

Innenminister übergab junger Familie Förderbescheid für Sanierung des Umgebende-Wohnstallhauses (Titelbild)

Familie Noetzel, der Bauherr des so genannten Lichterhofs im Ortsteil Niederrottendorf in Neustadt in Sachsen, hat Grund zur Freude. Sie erhielt für die Sanierung ihres denkmalgeschützten Hauses einen Zuwendungsbescheid, den Innenminister Markus Ulbig am 21. August 2013 persönlich überbrachte. Die Familie mit zwei Kindern erwarb den aus dem 18. Jahrhundert stammenden, leer stehenden „Lichterhof“ im Jahr 2011 mit dem Ziel, nicht nur schützenswerte historische Bausubstanz des Wohnstallhauses zu erhalten, sondern auch den Kindern ein attraktives und zuträgliches Wohnumfeld zu geben. Neben engen Bezügen zur Natur und der Bauweise (Holz, Lehm, Stroh etc.) sollen im landwirtschaftlichen Nebenerwerb der Familie Lebensmittel für den Eigenverbrauch angebaut werden. Perspektivisch wünscht sich die Familie, dass sie viele interessierte und offene Menschen als Gäste begrüßen darf und diese kurzzeitig oder auch länger am ursprünglichen Leben auf dem Lichterhof teilhaben werden.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern, die Stiftung Umgebendehaus und die Landesdirektion Sachsen haben sich für die Förderung des Lichterhofes entschieden.

den, da die Art und Weise der Sanierung aus denkmalpflegerischer Sicht mustergültig ist. Der Schwerpunkt der Sanierung liegt nicht vorrangig auf Nutzerinteressen, sondern der Erhaltung der Originalsubstanz und der Wiederverwendung historischer und ökologischer Baustoffe. Damit wird ein Zeugnis menschlicher Geschichte erhalten, aber auch gezeigt, dass historische Bausubstanz einer modernen Nutzung wieder zugeführt werden kann.

„Es ist großartig zu sehen, wie junge Menschen sich im ländlichen Raum ein eigenes Zuhause schaffen und sich gleichzeitig dafür einsetzen, dass ein einzigartiges sächsisches Kulturdenkmal als Zeugnis früherer Wohnkultur erhalten bleibt. Solches Engagement fördert der Freistaat nur zu gern“, so Innenminister Markus Ulbig bei der Übergabe der Fördermittel.

Diese Meinung teilten auch viele weitere Gäste, so auch Mitglied des Bundestags Klaus Brähmig, Mitglied des Landtags Jens Michel sowie Hartmut Gräfe vom Referat Denkmalschutz des Landkreises. Bürgermeister Manfred Elsner war beeindruckt von den Plänen und Zielen der jungen Leute. Er wünschte der Familie viel Erfolg für dieses einmalige Vorhaben.

Neuer Spielehänger für unsere Kinder

(Titelbild)

Nach der Übergabe des neuen Spielehängers probierten die Kinder der Kindertagesstätte „Hohwaldbienen“ am 20. August 2013 das erste Mal die neuen Spielsachen aus. Sie waren begeistert, was so alles im Hänger zu finden war, nämlich ein große Anzahl verschiedenster Outdoor-Spiele, wie z. B. eine Sprungburg, ein Minifußballfeld oder Feinmotorikspielsachen. Dieser Spielehänger konnte nur angeschafft werden, weil zahlreiche Sponsoren aus unserer Stadt dieses

soziale Projekt unterstützt haben. Dafür sagen wir, auch im Namen der Kinder, unser herzlichstes Dankeschön. Es besteht die Möglichkeit, den Hänger einschließlich der Spielgeräte für einen geringen Preis privat, als Unternehmen oder auch als Einrichtung bzw. Verein auszuleihen. Für Informationen wenden Sie sich bitte an Petra Schlenker in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen/Sachgebiet Kultur-Jugend-Sport, Markt 24, Tel. 569248.



Zur Verleihung der Auszeichnung nimmt Anja Schneider (links), Sachgebietsleiterin Kultur-Jugend-Sport, in Vertretung der Museumsleiterin Ulrike Hentzschel, gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Isolde Dlabola (2. v. l.) den Preis entgegen. Foto: Oliver Killing

Hofmühle erstrahlt im neuen Glanz

(Titelbild)

Seit einigen Wochen wird an der Fassade der Hofmühle im Ortsteil Langburkersdorf fleißig gewerkelt. In Eigeninitiative des Förder- und Heimatvereins „Schloss Langburkersdorf“ e. V. wurden die Reparaturen durchgeführt. Die Firma Schlenker stellte das Gerüst dafür zur Verfügung. Großen Anteil dabei hat natürlich die Familie Mut-

scher, die sich unermüdlich für das Gebäude einsetzt. Mit Hilfe der Malertruppe vom IB Neustadt mit Malermeister Werner Beier bekam das Objekt nun einen neuen Farbanstrich. Thomas Josupeit (Bild Titelblatt) streicht den letzten Teil an der vorderen Fassade. Vielen Dank an alle Helfer, die daran mit beteiligt waren.

Landtags-Vizepräsident auf Technologietour in Neustadt in Sachsen

In den Sommermonaten führten die Landtagsabgeordneten der FDP-Fraktion eine Technologietour durch. So war der 3. Vizepräsident Prof. Dr. Andreas Schmalfuß gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Norbert Bläsner und weiteren wissenschaftlichen Mitarbeitern in Unternehmen unserer Stadt.

Am 22. August besuchte die Delegation in Begleitung des Bürgermeisters die Unternehmen Gerodur AG und WTK Elektronik GmbH. Nach der Begrüßung durch

die Geschäftsführer war das Hauptthema neben der wirtschaftlichen Situation vor allem die Möglichkeiten und die Unterstützung bei den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, wie Hochschulen oder Institutionen, wurde bewertet sowie eine Erweiterung dieser analysiert und auch Vorschläge für die Nutzung von Landesförderungen für die weitere Arbeit aufgenommen.



Besuch bei der Firma WTK Elektronik GmbH, v. l. n. r. Bürgermeister Manfred Elsner, Landtagsabgeordneter Norbert Bläsner, Geschäftsführer Dr. Thomas Pohlmann, Mitglied des Deutschen Landtags und Vizepräsident Prof. Dr. Andreas Schmalfuß.
Foto: WTK Elektronik

Anzeige

Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ nahm weiteres „Neustadt“ auf - Forumsplatz Böhmisches Straße zeigt die Städtegemeinschaft

Neustadt in Europa ist die größte Städtefreundschaft in Europa und umfasst 37 Städte, Gemeinden und Ortsteile mit dem Namen „Neustadt“ in sieben mitteleuropäischen Ländern, davon 27 in Deutschland, zwei in Österreich, eine in Ungarn, drei in Tschechien, zwei in Polen, und eine in der Slowakischen Republik. Seit Mitte 2013 gehört auch „Echt-Susteren Nieuwstadt“ aus den Niederlanden dazu. „Neustadt in Europa“ ist die größte internationale kommunale Werbegemeinschaft. Derzeit haben die Mitgliedskommunen zusammen knapp 500.000 Einwohner.

Die Gemeinschaft veranstaltet jährliche dreitägige Neustadt-Treffen mit bis zu 1000 offiziellen Teilnehmern. Unser sächsisches Neustadt war bereits zwei Mal Ausrichter des Neustadttreffens (1995

und 2005). Jährlich besucht eine Delegation unserer Stadt die Treffen in den verschiedenen Neustadts und lässt sich vom Charme und der meist reizvollen Gegend der anderen gleichnamigen Städte beeindrucken. Anlässlich des Neustadttreffens im Jahr 2005 in Neustadt in Sachsen wurde der Forumsplatz auf der Böhmisches Straße eingeweiht und zeigt Wappen der verschiedenen Neustadts.

Durch den Beitritt des niederländischen Echt-Susteren Nieuwstadt zur Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ wurde nunmehr im August 2013 die Hinweistafel mit Landkarte auf dem Forumsplatz entsprechend ergänzt und erneuert, so dass für den Betrachter sichtbar wird, welche europäischen Städte zur Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ zählen.

Hilfe für Hochwasserbetroffene

Bürgermeister Manfred Elsner übergab Scheck von Breuberg-Neustadt

Am 29. August 2013 übergaben der Bürgermeister und der Leiter des Amtes Finanzen Sandro Elstner eine Spende aus Breuberg-Neustadt in Höhe von 860 EUR an die Rathmannsdorfer Kindertagesstätte „Spatzennest“. Die

Kindereinrichtung war im Juni 2013 ebenfalls stark vom Hochwasser betroffen. Aufgrund unseres Spendenaufrufs im Internet entschlossen sich die Breuburger Kinder und Familien mit dieser beachtlichen Summe zu helfen.



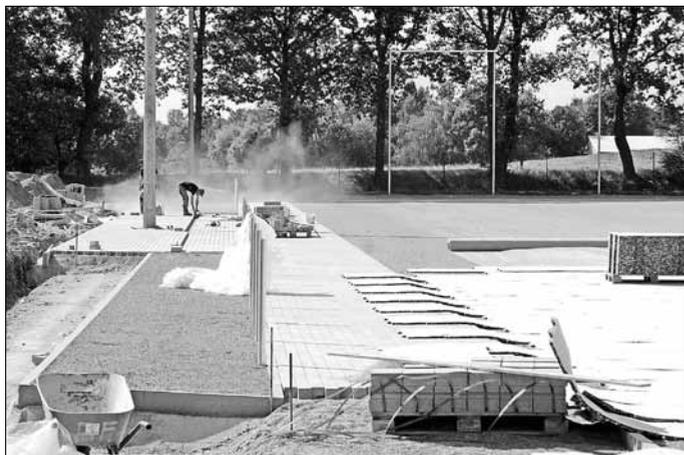
Bürgermeister Manfred Elsner übergab der Leiterin Bärbel Nikolaus (2. v. l.), gemeinsam mit den Erzieherinnen und den Vorschulkindern der Rathmannsdorfer Kindertagesstätte „Spatzennest“, die Spende aus Breuberg-Neustadt.

Baumaßnahmen

Umbau Kunstrasenplatz

Die vorbereitenden Arbeiten, die Verlegung der Drainage und die Herstellung des Untergrunds beim Umbau des vorhandenen Hartplatzes des SSV Neustadt/Sachsen e. V. zu einem Kunstrasenplatz sind abgeschlossen. In der

vergangenen Woche begann die Verlegung der Untergrundplatten, danach erfolgt der Einbau des Kunstrasens. Mitte September wird der Platz fertig gestellt. Die offizielle Einweihung ist für den 27. September 2013 geplant.



Verlegen der Untergrund- bzw. Drainageplatten. Foto: Werner Thalheim

Parkplatz am Friedhof

Der Auftrag zur Erweiterung des Parkplatzes am Friedhof in Neustadt in Sachsen und die Reparatur der Borden an der Bischofswerdaer Straße wurde nach einer beschränkt-öffentlichen Ausschreibung sowie der

Auswertung der eingereichten Angebote an die Firma MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG vergeben. Die Arbeiten werden am 9. September 2013 beginnen. Die Fertigstellung ist im Oktober 2013 geplant.

Rekonstruktion des großen Saals der Neustadthalle beendet

Mitte Juni erhielt die Stadt die beantragten Fördermittel zur Rekonstruktion des großen Saals in der Neustadthalle. Damit konnten die Arbeiten planmäßig in der spiefreien Zeit vom 15. Juli 2013 an, beginnen. Zum Bauumfang gehörten die malermäßige Aufarbeitung der Wände, De-

ckenfriese und der Empore. Weiterhin wurde der vorhandene Parkettboden ausgebessert, geschliffen und neu geölt sowie die straßenseitigen Fluchttüren und die Vorhänge erneuert. Pünktlich zum Schuleingang stand der große Saal in der Neustadthalle wieder zur Verfügung.

Neue Fluchttreppe an der Julius-Mißbach-Grundschule

Aufgrund brandschutztechnischer Maßnahmen war es erforderlich, einen zweiten Rettungsweg für die Schüler der Julius-Mißbach-Grundschule zu bauen. Die neue Fluchttreppeanlage konnte pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres übergeben werden. Darüber hinaus erfolgten die Oberflächenbefestigung sowie die Beleuchtung für die Wege und

den Sammelplatz der Schüler im Ernstfall. Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 127.500 EUR werden zu 40 % aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert. In der ersten Schulwoche probierten alle Klassen die neue Treppe, die sich am vorhandenen Fahrstuhl auf der Hofseite vom Schulgebäude befindet, schon einmal aus.

Danke

Für die Unterstützung zur Eröffnung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Rugiswalde möchten wir uns recht herzlich bei alle Sponsoren und Helfern bedanken.

Unser besonderer Dank gilt vor allem unseren Frauen.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rugiswalde

Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015

Liebe Eltern, die Schulanmeldung für die Kinder aus Neustadt und seinen Ortsteilen findet in den Neustädter Grundschulen an folgenden Tagen statt:

Grundschule Oberottendorf

Bischofswerdaer Str. 276
Tel.: 03596 550020

Mittwoch, 09.10.2013	14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 10.10.2013	14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 17.10.2013	14:00 bis 15:30 Uhr

Julius-Mißbach-Grundschule

Bischofswerdaer Str. 15
Tel.: 03596 602025

Dienstag, 01.10.2013	14:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 07.10.2013	14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag, 08.10.2013	14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 16.10.2013	15:00 bis 18:00 Uhr

In den Kindergärten hängen für die Zeitplanung entsprechende Listen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein. Eltern von Hauskindern oder Kindern, die nicht einen der Neustädter Kindergärten besuchen, können in der jeweiligen Grundschule unter den oben genannten Telefonnummern einen Anmeldetermin vereinbaren.

alt sind und von ihren Eltern angemeldet werden, eingeschult werden.

Eine vorzeitige Einschulung ist auf Antragstellung der Eltern und nach Überprüfung der Schulfähigkeit des Kindes möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes mit.

Für das **Schuljahr 2014/2015** sind alle Kinder anzumelden, die bis zum **30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden** oder im **letzten Jahr zurückgestellt wurden**.

Die Lehrer/Lehrerinnen der beiden Grundschulen freuen sich, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bei der Anmeldung begrüßen zu dürfen.

Auch können Kinder, die bis zum **30.09.2014 sechs Jahre**

Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

So kann ehrenamtliche Tätigkeit vernichtet werden!

Vor allem im Gebiet zwischen Unger und Krumhermsdorf sorgen Randalierer immer wieder für bewusste Zerstörung. Die Natur- und Heimatfreunde von Neustadt sind stets bemüht, die Wanderwegweiser in Ordnung zu halten. Doch da gibt es Menschen, die die Arbeit Anderer zerstören. Die Wegemarkierer kontrollieren ihre Gebiete und müssen immer wieder feststellen, dass ihre ehrenamtliche Arbeit umsonst ist. Auch neu aufgestellte Bänke wurden einfach entwendet. Die Mitarbeiter des Bauhofs sowie die Wege-

markierer haben damit einen enormen Arbeitsaufwand und vor allem Kosten. So wurden z. B. am vorletzten Augustwochenende elf Wanderschilder zerstört.

Wir bitten hiermit alle Naturliebhaber sowie Spaziergänger mit offenen Augen durch die Gegend zu gehen und uns eventuelle Beobachtungen mitzuteilen, damit diese Ausgaben erspart bleiben. Zudem werden wir verstärkte Kontrollen in dem entsprechenden Gebiet durchführen.

Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen



Zerstörtes Wanderschild auf dem Wanderweg Krumhermsdorf in Richtung Unger

AWO Schuldnerberatung wieder in Neustadt in Sachsen

Ab September 2013 gibt es wieder eine Schuldnerberatung in Neustadt in Sachsen. Im Mehrgenerationenhaus auf der Maxim-Gorki-Straße 11a bietet die AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH die Möglichkeit, sich bei finanziellen Problemen kompetent beraten zu lassen. Sprechzeit ist jeweils montags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr. Termine können über die AWO Schuldnerberatung in Pirna unter Telefon 03501 522154 vereinbart werden. Beratungen sind kostenfrei und vertraulich. Die AWO

Beratungsstelle ist gleichzeitig Anerkannte Verbraucherinsolvenzberatungsstelle. Gründe für Verschuldung sind Trennung, unbedachte Finanzierungen, Arbeitsplatzverlust und andere. In die AWO Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Pirna, Heidenau und Dresden kommen Ratsuchende aus allen Schichten der Bevölkerung.

Kontakt

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung, Maxim-Gorki-Straße 11, 01844 Neustadt in Sachsen

Zweckverband Abfallwirtschaft

Zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Mitte September wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler in der Region Sächsische Schweiz um pünktliche Zahlung.

Service-Telefon: 0351 4040450

Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de

Waldbad Polenz

Kinderbecken in neuer Badesaison wieder nutzbar

Aufgrund des maroden Bauzustandes sowie sicherheitstechnischer Maßnahmen konnte das Kinderbecken im Waldbad Polenz bisher nicht benutzt werden. Engagierte Bürger, wie vor allem Christian Maschke ergriffen die Initiative und schlifften die gesamte Oberfläche ab, verpressten die Risse und brachten einen ersten Grundanstrich auf.

Sobald es die Witterung erlaubt, wird der Anstrich komplettiert und im Frühjahr 2014 kann das Becken von den jüngsten Badegästen wieder genutzt werden. Ein besonderer Dank an Christian Maschke und alle weiteren Helfer sowie an die Firmen, die Maschinen und Geräte kostenlos zur Verfügung stellten.

Bernd Mutscher

Erneuerung des Gedenksteins

Der May-Stiftung am Flämmigtweg in Ortsteil Polenz

Die Inschrift des Gedenksteins der May-Stiftung am Flämmigtweg im Ortsteil Polenz wurde durch den ehemaligen Bauhofmitarbeiter Wilfried Rudolph erneuert. Vielen Dank!



Anzeige



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 06.09. - 19.09.2013
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!

aus Neustadt in Sachsen
 zum 92.:
 06.09. Else Kubik
 10.09. Annelies Dreier
 10.09. Ursula Ronneberger
 12.09. Edith Schnauder
 13.09. Margarete Mates
 18.09. Elli Schütze
 zum 89.:
 07.09. Ruth Dittrich
 zum 87.:
 12.09. Lidia Gnauck
 zum 86.:
 07.09. Sonja Jonissek
 10.09. Anitta Hantzsch
 15.09. Ella Hippe
 zum 85.:
 06.09. Erhard Tittel
 08.09. Linda Müller
 11.09. Hildegard Kunert
 12.09. Anton Sobetzko
 zum 84.:
 14.09. Annelies Kempuß
 zum 82.:
 10.09. Walter Schöne
 zum 81.:
 08.09. Anton Diesner
 09.09. Doris Gruhl
 13.09. Heinz Riedel
 15.09. Edith Biesold
 18.09. Ljubow Stoll
 18.09. Werner Wustmann
 zum 80.:
 08.09. Elfriede Wünsche
 14.09. Siegmund Anders
 zum 79.:
 07.09. Gerlinde Geucke
 08.09. Christine Eistert
 10.09. Gisela Paufler
 10.09. Ingeborg Wulschner

zum 79.:
 13.09. Dieter Conrad
 18.09. Margarete Götz
 zum 78.:
 13.09. Klaus Simmchen
 13.09. Walter Jenderny
 14.09. Wolfgang Pietsch
 14.09. Maria Beck
 zum 77.:
 08.09. Karlheinz Kunze
 17.09. Erna Leuchtmann
 zum 76.:
 14.09. Renate Gerstner
 18.09. Werner Ehrlacher
 19.09. Gerhard Vogel
 zum 75.:
 07.09. Erhard Ufer
 08.09. Anton Brenner
 08.09. Walter Wanninger
 09.09. Werner Mildner
 zum 74.:
 06.09. Hermann Kraft
 06.09. Dieter Kubat
 08.09. Edith Köhler
 09.09. Werner Oehme
 14.09. Klaus Grübner
 16.09. Klaus Sachse
 19.09. Erwin Landfried
 zum 73.:
 06.09. Lothar Gnauck
 06.09. Helga Seidel
 06.09. Irina Kling
 14.09. Helga Finster
 14.09. Eitel Nagorski
 17.09. Hannerose Barthel
 18.09. Ursula Gräfe
 zum 72.:
 06.09. Christian Zinke
 08.09. Eva Gebhardt
 10.09. Bernd Fuchs
 10.09. Barbara Lehmann

zum 72.:
 11.09. Siegfried Heilmann
 14.09. Liselore Weiermüller
 16.09. Ursula Schneider
 18.09. Edeltraut Ulbricht
 zum 71.:
 11.09. Gitta Böhme
 16.09. Klaus Schneider
 zum 70.:
 06.09. Winfried Mahler
 10.09. Rolf Petters
 10.09. Werner Thieme
 15.09. József Kovács
 17.09. Siegrid Anders
 19.09. Siegfried Konrad
aus Berthelsdorf
 zum 84.:
 17.09. Egon Köhler
 zum 76.:
 08.09. Johannes Georg Herschel
 zum 72.:
 14.09. Erika Rößler
 zum 70.:
 12.09. Renate Eigenfeldt
aus Krumhermsdorf
 zum 84.:
 09.09. Annelies Neubert
 zum 75.:
 16.09. Claus Reimann
 zum 74.:
 15.09. Margit Thrumann
 zum 72.:
 14.09. Johannes Martens
aus Langburkersdorf
 zum 89.:
 19.09. Lieselotte Richter
 zum 85.:
 08.09. Helfried Petzold

zum 83.:
 10.09. Thea Hertler
 zum 82.:
 12.09. Horst Unger
 zum 81.:
 12.09. Manfred Wenzel
 zum 77.:
 09.09. Lienhard Steglich
 zum 73.:
 14.09. Brigitte Schneider
 zum 71.:
 16.09. Rudolf Zacher
 19.09. Wolfgang Haase
aus Niederottendorf
 zum 75.:
 07.09. Günther Fasold
 zum 72.:
 10.09. Jutta Fasold
aus Polenz
 zum 80.:
 19.09. Monika Peschel
 zum 78.:
 06.09. Klaus Leuner
 zum 77.:
 09.09. Arno Liebich
 zum 75.:
 06.09. Ilse Maschke
 zum 71.:
 16.09. Ute Dietrich-Jambor
 zum 70.:
 14.09. Hannelore Stange
aus Rückersdorf
 zum 84.:
 14.09. Liesa Schurz
 zum 75.:
 10.09. Margitta Gierig
 zum 71.:
 19.09. Peter Herrmann

Geheiratet haben

Norman Benad und Frau
Sandra geb. Reimann
 aus Langburkersdorf am 8. August 2013

Martin Findeisen und Frau
Maria geb. Gierisch
 aus Dresden am 10. August 2013



Die Stadt Neustadt in Sachsen gratulierte zum

100. Geburtstag



Frau
Herta Giebner

aus Neustadt
 in Sachsen

am 28. August 2013

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute,
 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Tel.: 03596 505506

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Sa., So. und
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung

„Portraits einer Stadt - Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990“

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: 03596 604170

Öffnungszeiten

Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



Veranstaltungen

- 13.09. SatireFest 2013**
20:00 Uhr **Daphne de Luxe** (Hannover) mit dem Programm „Comedy in Hülle und Fülle“
- 24.09. Puppentheater in der Neustadthalle**
10:00 Uhr Das Figurentheater Moritz Trauzettel spielt „Dornröschen“
- 25.09. JAZZlust classics**
20:00 Uhr **Micha Winkler** (Posaune/Gesang) & **Andreas Gundlach** (Klavier)
Klassische und traditionelle Stücke virtuos neu interpretiert mit Elementen aus Pop, Jazz und freien Improvisationen
- 04. - 06.10. 14. Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest des Sächsischen Landesverbandes Tanz**
Öffentliche Veranstaltungen (Eintritt frei!):
04.10./19:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
05.10./15:30 Uhr Kinder für Kinder
20:00 Uhr Soiree am Samstag
06.10./20:00 Uhr Abschlussprogramm
- 15.10. Schauspieler Jaecki Schwarz und Wolfgang Winkler** erzählen aus ihrem Buch „Herbert & Herbert. Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ über Freundschaft, TV-Kommissare und das Leben.
20:00 Uhr
- 17.10. 9. Marketingtag Sächsische Schweiz**
16:00 Uhr „Kunden im Netz - Fischen online“
- 20.10. Elbland Philharmonie Sachsen**
19:00 Uhr „Philharmonic Swing“ mit Götz Bergmann & his Gentlemen und Annika Sesterhenn
- 23.10. Jindrich Staidel-Combo**
20:00 Uhr Jazz-Polka-Comedy vom Feinsten!

Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Stadtmuseum Neustadt

Rückblick „FORTSCHRITT in Neustadt“

In den letzten drei Monaten konnte man im Stadtmuseum Neustadt die Ausstellung „FORTSCHRITT in Neustadt“ besuchen. Über 600 Besucher nutzten die Gelegenheit, noch einmal intensiv in die Geschichte des VEB Fortschritt abzutauchen, sich über die Direktoren, die Produktpalette, die Ausbildungsmöglichkeiten und die Werbung zu informieren. Auf 19 ausgewählten Texttafeln aus der Feder Dr. Krombholz ließ sich die Geschichte des Werkes nachvollziehen und erfahren. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die zahlreichen Fotografien aus dem Werk selbst, von Arbeitern, den Betriebsfestspielen und natürlich von den hergestellten Produkten. Dank vieler Gespräche und Hinweise konnten Fehler in den Beschriftungen der Fotografien sowie der zahlreichen Modelle verbessert werden. Besonderer Hingucker war ein Arbeiter im Blaumann mit Fortschritt-Abzeichen sowie ein großes Modell eines Schwadmähers, welches sogar funktionierte. An dieser Stelle sei noch mal allen Gästen gedankt, die in ihren Schränken, Dachböden und Kellern nach Fortschritt-Objekten gesucht haben und diese dann dem Museum geschenkt haben.

Als Nachtrag zur Ausstellung findet am **10. September 2013 um 18:30 Uhr**, ein Vortrag von und mit Christian Tuschling im Stadtmuseum statt. Unter

dem Thema „Länder, Leute, Landmaschinen - Unterwegs mit Christian Tuschling in der Mongolei“ zeigt Tuschling Fotos von seiner Reise als Kundendienstingenieur im Auftrag von Fortschritt in die Mongolei. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen, der Eintritt kostet 1,00 EUR.

Neue Sonderausstellung ab 7. September 2013

„Portraits einer Stadt - Fotografien aus Neustadt zwischen 1945 und 1990“

Ab dem 7. September zeigt das Stadtmuseum in einer neuen Sonderausstellung über 160 Fotografien, die das Leben in Neustadt über einen Zeitraum von 45 Jahren dokumentieren. Die meist schwarz-weißen Fotos stammen zum großen Teil aus dem eigenen Bildbestand des Museums, aber auch aus dem Nachlass des Pressefotografen Siegfried Thomas, der im Besitz der Städtischen Sammlungen Sebnitz ist. Der „Rekordwinter“ von 1969/1970, die Ruinen am Markt nach dem verheerenden Brand von 1945, die Entstehung der Neubauviertel, Kindergärten und Schulen, Veränderungen im Stadtpark, Dienstleistungen, Geschäfte - all das kann auf einer Reise in die Vergangenheit bis zum 17. November 2013 im Museum zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden.



Anstehen an der damaligen Schwimmhalle in Neustadt

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten

Evang. Grundschule Hohwald

Sonnige Tage, fröhliche Gesichter

Insgesamt sechs Stunden waren wir gemeinsam unterwegs, als das Schulgebäude der Evangelischen Grundschule Hohwald in Sicht kam. Erleichtert und fröhlich rief ein Kind mit ausgebreiteten Armen: „meine Heimat!“. Viele Kinder empfinden unsere Schule als ein Stück ihrer Heimat. Eltern benötigen beim Abholen ihrer Kinder manchmal viel Überzeugungskraft, um die Kinder nach Hause zu bewegen. Besonders in den Hortferien herrschte eine familiäre Atmosphäre, die von großer Fröhlichkeit geprägt war, denn Gott sei es gedankt, war es ja ein richtig schöner Sommer. Die Kinder erlebten neben Wanderungen in der Sächsischen Schweiz auch einen Kinovormittag, einen Matsch- und Kneipptag und waren hoch zu Rosse unterwegs. Sportliche Tage, wie Tennis spielen und Geschicklichkeit mit dem Fahrrad üben, gehörten genauso dazu, wie kreative Tage, an denen wir unser Schulmodell mit Außengelände bauten. Sie hatten viele Wünsche auf der Ferielliste stehen. Dazu zählte ein Mariba-Badetag und einen Techniktag. Nicht alle Wünsche konnten wir erfüllen. Wir danken allen, die

uns dabei unterstützen, wie Herr Lehmann, Fam. Schmidt, Fam. Gleich und Ramona, unsere Rettungsschwimmerin, dazu kommen Frau Kretschmar und Frau Richter, die unsere Pflanzen mit Liebe und Wasser versorgten. Ganz nebenbei entstand ein schönes neues Gartenhaus in unserem Außengelände, welches ein Teil unseres Außenprojekts war.

Ein neues Schuljahr hat begonnen und die Sommerferien sind gerade vorbei, da sammeln wir in der Kinderkonferenz schon wieder neue Ideen für die Gestaltung der Herbstferien. Wir sind gespannt, was die Kinder sich wünschen.

Große Überraschung für unsere Schule!

Alle unsere Kinder lieben Fußball und wann immer Freizeit ist, spielen sie. Allerdings bisher ohne Tore. Das schönste Geschenk machte uns noch vor den Ferien die Familie von Jannik Richter aus der 1. Klasse. Janniks Papa Maik Richter und Bäckermeister Alexander Mickat schenkten unseren Kindern neue große Tore inklusive Aufbau. Was für eine Freude! Ein super dickes Dankeschön von allen Kindern, Lehrern und unserem Vorstand!



Neues aus dem Pffifikus

Eiskalte Überraschung

Schon 25 °C, um 10:00 Uhr morgens, da kommen selbst die aufgeweckten Krippenkinder des Pffifikus Neustadt beim Spielen schwer ins

Schwitzen. Das Schaufeln im Sandkasten bereitet Mühe und das soeben eroberte Dreirad ist nur mit viel Beinkraft zu bewegen. Da ist eine nasse



Abwechslung im Badebassin nur willkommen. Aber was kann noch Abhilfe schaffen, vielleicht eine eisige Überraschung? Dank der Initiative von unserer lieben Marja-Oma wurden am 07.08.2013 alle Krippenkinder mit einem leckeren Schützenhauseis überrascht. Die Freude darüber war riesengroß und bald war nur noch das Eisschlecken zu hören. Danach ging es glücklich und gestärkt mit dem Spielen weiter. Die Pffifiküsse und Erzieherinnen der Kinderkrippe bedanken sich herzlich beim Team des Schützenhauses und Frau Kulinna für diese gelungene Erfrischung.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus

Halli, hallo liebe Leser, der Sommer ist vorbei und wie ich gehört habe, sind alle meine Schulanfängerpffifiküsse super in die Schule gestartet, wirklich, wir sind stolz auf euch und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in den Ferien.

Aber nun zu dem, was ich euch auch noch zu berichten habe. In den Ferien war so viel los, dass ich es ganz vergaß zu erwähnen. Wir hatten hohen Besuch aus Dresden. Kurzfristig meldeten sich zwei Mitarbeiterinnen von der Deutschen Kreditbank Frau Bongen und die Referentin für Arbeitsmarktpolitik Frau Pretzsch von der IHK Dresden an und wollten mein Nest besichtigen und ich, ich hatte doch so gar keine Zeit ... aber alles kein Problem ... ganz spontan ist auch gut und so durfte ich schon am nächsten Tag mein Nest und meine vielen Pffifiküsse zeigen. Ja, und was die beiden alles wissen wollten ... und ich konnte erzählen, von unseren vielen Projekten, von meinen tollen engagierten Pffifikuseltern und natürlich von meinen kleinen selbstbewussten Pffifiküssen. Ganz viel interessierten sie sich für unsere Geschichte und wie die Ideen entstanden, vor nun mehr 16 Jahren in meinem Nest unsere Pffifiküsse auch länger zu betreuen, wenn Mama und Papa arbeiten müssen, warum wir auch Pffifiküsse aufnehmen, welche vielleicht das

eine oder andere Handicap zu bewältigen haben, warum wir uns der Sprachentwicklung in diesem besonderen Maße widmen und wie wir unsere schöne Umgebung und natürlich auch unser Mariba, die Bibliothek, das Museum und vieles mehr nutzen und in unsere tägliche Arbeit mit einbeziehen. Sehr spannend fand ich, wie toll sich die beiden in unserer schönen Stadt auskannten und stolz konnte ich auch von unseren zukünftigen Vorhaben berichten ... die Zeit verging wie im Flug und dann ging es weiter mit unseren tollen Ferienprojekten. Umso erstaunter war ich, als ich nach drei Wochen wieder einen Anruf aus Dresden bekam und diesmal sollte der alleroberste Chef da sein??? Ehrlich, jetzt war ich aufgeregt, denn es hieß, wir haben einen Preis gewonnen. Und wirklich - wir sind die Sieger und haben den 1. Platz im Jahr 2013, des Kindergartendienstleistungspreises „Für Kinder gemacht, an Eltern gedacht“. Ja und nun steht die Preisverleihung am 16.09.13 vor der Tür und da muss ich mich jetzt besonders vorbereiten, denn Frau Schumacher hat schon angekündigt, ich muss meine Hausaufgaben gründlich machen, sonst darf ich nur von Weiten zugucken. Na ja, äh, nicht ganz ohne Grund, hatte ich doch beim letzten Mal den Innenminister Herrn Ulbig mit Günther Jauch verwechselt, na ja, kann ja mal passieren ... und dieses Mal soll wohl auch wieder eine Ministerin zu uns kommen ... schau wir mal ... doch besser, ich flieg jetzt schnell in mein Nest und studiere die Gästeliste und vielleicht bekomme ich ja dann auch ein bisschen Redezeit ...

In dem Sinne bis bald, euer furchtbar aufgeregter Pffifikus

PS: Liebe ehemaligen, jetzigen und zukünftigen Pffifikuseltern. Nochmals vielen herzlichen Dank für euer entgegengebrachtes Vertrauen, wir sind stolz, eure Kinder unsere Pffifiküsse nennen zu dürfen und freuen uns auch in Zukunft auf viele gemeinsame Projekte und eine fröhliche und spannende Kindergartenzeit. Danke!



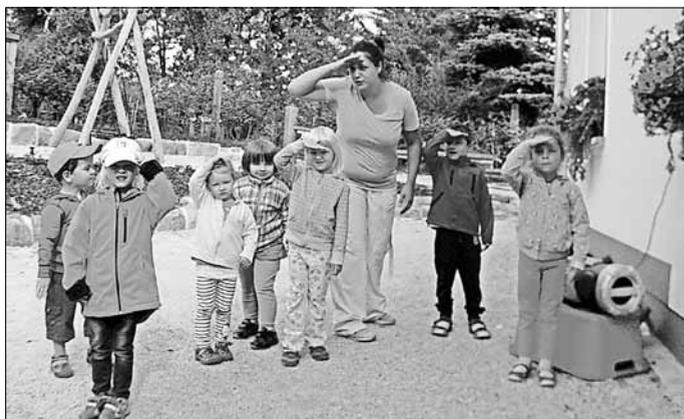
News vom „Vogelnest“

Unser „Vogelnest“ tanzt Zumba in der Kindertagesstätte,

dass ist der Rhythmus wo Jung und Alt mit muss. Wie kann man besser in den Tag und in die neue Kindergartenwoche starten??? Natürlich mit Zumba!

Am Montag war es endlich so weit, unsere Schnupperstunde in rhythmischer Bewegung stand auf dem Wochenplan. Nicht nur die Mädchen waren voller Vorfreude, sondern auch die Jungen warteten ganz gespannt auf das flotte Treiben. Dann hieß es: „Bühne frei“. Jule stellte ihren Ghetto-Blaster in den sonnigen Garten und für klein und groß gab es kein Hal-

ten mehr. Zu rockigen Rhythmen ging im „Vogelnest“ die Post ab. Von Armen, Bauch, Kopf, Beinen und Po zappelte alles bei den Kindern. Zu Beginn noch etwas verhalten, aber nach und nach passten sich die Bewegungen immer besser der Musik an und es war eine riesen Freude, den lachenden Störchen zu zusehen. Leider war der Zumbazauber viel zu schnell vorbei. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Physiotherapie am Hohwald für die Unterstützung und freuen uns auf viele weitere Zumba-Einlagen im „Vogelnest“.



Evang. Kita „Unterm Himmelszelt“

Unsere Vorschulkinder



Das neue Schuljahr hat begonnen und 18 Vorschulkinder sind in das letzte Kindergartenjahr in der Evang. Kita „Unterm Himmelszelt“ in Langburkersdorf gestartet. Auch dieses Jahr treffen sich die Großen einmal pro Woche zur Vorschule. Dabei stehen für uns Selbstständigkeit und vor allem das soziale Miteinander

im Vordergrund. Doch auch ein breites Allgemeinwissen und dessen Anwendung im Alltag sind wichtig. Gemeinsam mit Frau Grünert und Frau Protze behandeln unsere Kinder ausgewählte Themen, wie „das bin ich“ und „mein Körper“ sowie „Sprache“ und „Zahlen“. Als besondere Höhepunkte gestalten die Schulanfänger

einen Gottesdienst in der St. Jacobi-Kirche Neustadt, besuchen die Frauenkirche in Dresden und das Theater der jungen Generation. Ganz besonders freuen sie sich auf die Besuche in der Grundschule Oberrottendorf sowie in der Evang. Grundschule Hohwald. Unsere Kinder sind stolz dar-

auf, endlich die Großen zu sein, freuen sich jede Woche auf die eine Stunde „Unterricht“ und sind aufmerksam bei der Sache. Wir freuen uns mit ihnen und sind sicher, am Ende des Schuljahres die Vorschulkinder gut vorbereitet in die Schule schicken zu können.

Das Kita-Team



Der Elternbeirat der „Hohwaldbienen“ Kindertagesstätte lädt zum

1. Hohwaldbienen - Kinderflohmarkt

Von Kindern für Kinder ...

am Samstag, dem 28.09.2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr in die Turnhalle Niederrottendorf ein.

Angeboten werden können: z. B. Baby- und Kinderkleidung für die kalte Jahreszeit, Spielzeug und Babyausstattung ... Wir bieten gegen eine kleine Spende zugunsten der Hohwaldbienen eine Verkaufsplattform. Tische werden Ihnen bereitgestellt.

Weitere Informationen, sowie Anmeldungen bis 16.09.2013 in der Kita Hohwaldbienen unter, Tel.: 03596 603233 oder hohwaldbienen-kita@gmx.de.



VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

Die Volkshochschule informiert

Das neue Semester beginnt!

40924 N Englisch - Kurs A1/2

(Teilnehmer mit sehr geringen Vorkenntnissen)

Di., 10.09. - 17.12.2013, 17:30 - 20:00 Uhr, 13 x 3 UE

40920 N Englisch - Kurs A1/1

(Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Do., 12.09.2013 - 13.02.2014, 18:00 - 19:30 Uhr, 18 x 2 UE

40311 N Tschechisch - Kurs A2/4

(Teilnehmer mit Vorkenntnissen)

Do., 12.09.2013 - 30.01.2014, 18:00 - 19:30 Uhr, 16 x 2 UE

50319 N Tabellenkalkulation Excel - Grundkurs

Di., 17.09. - 15.10.2013, 18:00 - 21:15 Uhr, 5 x 4 UE

50702 N Finanzbuchführung I

Mi., 18.09.2013 - 29.01.2014, 18:00 - 21:15 Uhr, 15 x 4 UE

20119 N Malen in Öl wie Bob Ross® - Landschaft

Fr., 20.09.2013, 17:00 - 21:00 Uhr, 1 x 5 UE

30110 N Welcher Frisurentyp bin ich und was passt zu mir?

Sa., 21.09.2013, 09:00 - 11:15 Uhr, 1 x 3 UE

20718 N Gitarrenkurs für Kinder Klasse 4 - 6

Mo., 23.09. - 09.12.2013, 16:30 - 17:15 Uhr, 10 x 1 UE

20719 N Gitarrenkurs für Anfänger

Mo., 23.09.2013 - 03.02.2014, 17:30 - 18:15 Uhr, 16 x 1 UE

Die Kurse finden in der Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebnecht-Straße 2, statt. Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de, Tel.: 03596 604523.

Aus dem Vereinsleben



Gemeinsam für den Verein!

Heute präsentiert sich der

Schwimmverein „monte mare Neustadt/Sachsen“ e. V.

Der SVMM wurde am 1. Juli 1999 gegründet und ist für sportliches Schwimmen ausgerichtet. Der Vereinsname „monte mare Neustadt/Sachsen“ bleibt vorerst bestehen, obwohl unsere Trainingsstätte seit 2012 Mariba Freizeitwelt Neustadt heißt.

Trainingszeiten:

samstags 07:00 - 10:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 20:00 Uhr (für Leistungsträger)

Der Mitgliederstand pendelt um die 100 Mitglieder, davon gegenwärtig 59 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Für Interessenten findet jeweils am 1. Samstag im Monat 09:00 Uhr ein Vorschwimmen bzw. Probetraining statt.

Jährliche Höhepunkte im sportlichen Bereich sind:

- Internationaler Erzgebirgsschwimmcup in Marienberg
- 24-Stunden-Schwimmen in Spremberg
- Stadtmeisterschaften in Neustadt, in diesem Jahr sind das die 20. Stadtmeisterschaften.
- 12-Stunden-Schwimmen in der Mariba Freizeitwelt Neustadt und verschiedene Schwimmmeetings in Berlin, Magdeburg, Freiberg, Chemnitz, Freiburg, Dresden, Pirna, Freital Hainsberg u. a.

Natürlich können Sie uns auf unserer Internetseite besuchen oder per E-Mail kontaktieren: www.sv-monte-mare.de und sv-montemare@web.de.

Schwimmende Grüße

Ihr Schwimmverein monte mare



Anzeige



Veranstaltungen des ASB-Mehr- GenerationenHaus



Angebote für Erwachsene

Montagsrunde mit Frühstück

Wir treffen uns wieder zur geselligen Frühstücksrunde mit Doris. Ab 09:00 Uhr wartet auf Sie wieder ein reichlich gedeckter Frühstückstisch. Dabei können Sie sich nett unterhalten, sich austauschen oder mal die Seele baumeln lassen. Termin: 23.09.2013, 09:00 Uhr, MGH

Rückersdorfer Treffpunkt - Fahrt nach Bautzen!

Das nächste Mal treffen sich die Rückersdorfer im September zum Ausflug mit dem Bus in das Senfmuseum nach Bautzen. Frühstück findet in der Bäckerei Fehrmann auf der Fahrt nach Bautzen statt, Mittagessen in Bautzen. Termin: Di., 10.09.2013, Treff: 08:00 Uhr, Ende gegen 15:00 Uhr

Angebote für Familien

Achtung! Familienfrühstück - eine Woche früher!

Diesmal am Freitag, 20.09.2013 laden wir Sie, liebe Familien zum Familienfrühstück ein. Sie frühstücken in geselliger Runde mit anderen Familien und können sich austauschen, informieren oder verabreden. Ihre Kinder spielen in der Zeit in unserem Spielparadies. Termin: 20.09.2013, ab 09:00 Uhr, Anmeldung bitte bis Donnerstag!

Unsere **Eltern-Kind-Gruppen** im MGH und die **Sportgruppen** in der Polenzer Turnhalle beginnen wieder zu den gewohnten Zeiten. Wir freuen uns auf unsere kleinen Gäste mit ihren Muttis oder Vatis. Gern können auch neue Spielfreunde mitkommen. Neuansmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Babymassage - neuer Kurs ab September!

Dieser Kurs ist ein Angebot für Eltern, die die ersten Monate mit ihrem Baby aktiv gestalten wollen. Sie erlernen die indische Babymassage nach Leboyer, gewinnen Sicherheit im Umgang mit dem Kind und lernen andere Eltern kennen. Der nächste Kurs beginnt am 09.09.2013, jeden Mo., 10:00 - 11:00 Uhr. Wir bitten um Anmeldung!

Angebote für Kinder bis 6 Jahre

Kinder kommen in Bewegung

Eltern haben freie Zeit

Kindergartenkinder ab 4 Jahre bis zum Schulanfänger sind bei uns richtig, wenn sie sich noch mal richtig am Nachmittag bewegen wollen. Wir probieren vielfältige Einzel- und partnerschaftliche Turnübungen, Spiele und Geräte aus. Alter des Kindes: 4 - 6 Jahre, Termin: Mi., 16:00 - 17:30 Uhr, Turnhalle Polenz

Kaum ist das Laufen gelernt, sind die Kleinen nicht mehr zu stoppen. In dieser Zeit darf der Drang nach Bewegung gern ausgelebt werden. Bei Spiel und Spaß lernen die Kinder ihre Fähigkeiten kennen und einzuschätzen. Alter des Kindes: 2 - 4 Jahre, Termin: Do., 16:00 - 18:00 Uhr, Turnhalle Polenz

Offenes Angebot für Kinder ab 5 Jahre

Kinder - Welt - Reise - mit dem Koffer unterwegs ...

Mit unserem gepackten Koffer wollen wir mit allen Kindern die Welt erobern. Dazu laden wir euch ein, um zu wissen, wo das Känguru lebt, wie man in China das Frühlingsfest feiert und ob Indianer in Indien leben. Mit Riesenpuzzle, Weltkarte, Bastelanleitungen, Instrumenten und Büchern gestalten wir zwei interessante Stunden. Termin: 17.09.2013, 16:00 - 18:00 Uhr im Waldbad Polenz, bei Regen im MGH, Anmeldung bis 12.09.2013!

Malen, Basteln und Bauen für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren

Dieser Kurs weckt Lust zum Malen, Gestalten und Experimentieren. Kinder lernen unterschiedliche Materialien und Techniken kennen und anwenden, dabei werden die gestalterischen Phantasien der Kinder gefördert.

Themen sind: „Gemalte Liedgeister“, „Ein Haus aus Pappe“, „Ein lustiger Fädel-spaß“, „Eine Blink-blink-Schatzkiste“, Termin: dienstags ab 17.09.2013, 16:00 - 17:00 Uhr, 4-Wochenkurs

Angebote für Erwachsene

Was Familien zusammenhält

In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zum Thema „Emotionale Schwierigkeiten & Bindungsunsicherheiten“. Erfahren Sie professionelle Beratung zu therapeutischen Ansätzen um Familien wieder zusammen zu führen und um ein harmonisches Miteinander zu fördern. Termin: Do., 19.09.2013, 14:00 - 16:00 Uhr im MGH, Referent: Dr. med. Milan J. Meder (Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche in Bad Gottleuba)

Ideenmarkt für die ganze Familie

Hobbyhandwerker & Künstler präsentieren ihre Kunst in

der Neustadthalle. Ein ganzer Nachmittag ist für Kreativität und Ideen offen. Sie können den Künstlern über die Schulter schauen, selbst aktiv werden und auch fertige Exponate kaufen. Termin: So., 27.10.2013, 13:00 - 18:00 Uhr, Neustadthalle

Wenn Sie auch noch ein Hobby vorstellen möchten oder ihre (Handwerks-) Kunst zeigen wollen, dann melden Sie sich bei uns. Gern können Sie dabei sein! Informationen und Anmeldungen unter ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Str. 11a, 01844 Neustadt, Tel.: 03596 604710, mgh@asb-neustadt-sachsen.de



Yoga-Spektrum-Tag 2013

Der Verein Yoga im Herzen e. V. lädt ganz herzlich zum Yoga-Spektrum-Tag 2013, am Sonntag, **29. September 2013**, im E.max. Neustadt, ein.

Yoga in seiner Vielfalt kennen lernen

Programm

- 09:00 - 09:50 Uhr Dynamisch/stille Eröffnungs-Meditation
- 10:00 - 10:50 Uhr „Yoga der Achtsamkeit“- Atemtechniken
- 11:00 - 11:50 Uhr Traditionelle Thai-Yoga-Massage
- 12:00 - 12:50 Uhr Mantra-Yoga Prabhu
- 13:00 - 13:50 Uhr Yoga am Arbeitsplatz (auf dem Stuhl)
- 14:00 - 14:50 Uhr „Rückenfit-Yoga“
- 15:00 - 15:50 Uhr „Wecke den Helden in dir“
- 16:00 - 16:50 Uhr „Gruß an Mutter Erde“
Meditatives, stilles Formen-Malen
- 17:00 - 17:50 Uhr Tantra-Yoga-Praxis
- 18:00 - 18:50 Uhr „Selation“ - Tantra-Yoga-Energiearbeit
- 19:00 - 20:00 Uhr Geführte und stille Klangreise

Informationen unter:

E.max. Dresdner Str. 38 in 01844 Neustadt/Sa.,
Telefon/Fax 03596 602531 oder
www.yoga-im-herzen.de.

Kreative Freizeit Krumhermsdorf

Kino im Park

Am 6. September findet um 19:00 Uhr im Krumhermsdorfer Park unser Kino statt. Der Eintritt ist frei.

U. Qualmann



Achtung!

Liebe Seniorinnen u. Senioren
von Langburkersdorf

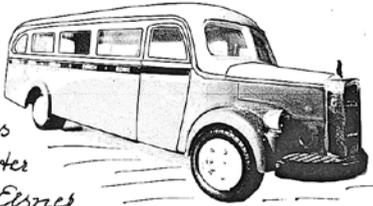
Die Rundfahrt mit unserem
Bürgermeister, Herrn Manfred Elsner,
findet für alle gemeldeten
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am Dienstag, den 10. September 2013 statt.
Abfahrt: 14³⁰ Uhr Haltest. Langb. dorf
Rausperberg
Zustieg: In jeder Haltestelle bis Langb. dorf
Niedergericht.

Unser geselliger Abschluß der Rundfahrt
findet im Cafe Löhner statt, Ende gegen 16³⁰

Wir freuen uns wie immer auf Sie und das
schöne Beisammensein.

Ilse
Seniorenbetreuung
des GAV

und ganz besonders
unser Bürgermeister
Herr Manfred Elsner



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen



Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertzigsvalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145, E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige

Ski alpin

7. Sommertrainingscamp des SC Rugiswalde in Hormersdorf

Am 16.08.2013 trafen wir, 19 Kinder und 14 Erwachsene des SC Rugiswalde, uns zum 5. Mal in der Jugendherberge in Hormersdorf. Nach dem Abendbrot ging es mit den Inlinern zum Einrollen auf die Straße vor der Jugendherberge. Bei schönstem Sommerwetter halfen uns am Sonnabend verschiedene Übungen, unsere Technik weiter zu verbessern. Danach folgten einige Trainingsläufe im aufgebauten Riesenslalomkurs. Eine bunte Mischung aus Stangen und Kegeln gab allen eine recht schnelle Strecke vor. Der ein oder andere „Ausflug“ ab von der Strecke in den Wald lockerte die ganze Sache so richtig auf. Am Nachmittag folgten dann die ersten Zeitläufe. Kinder und Eltern ließen es sich nicht nehmen, von Lauf zu Lauf noch ein paar Zehntel rauszuholen. Danach kühlten wir uns im Greifenbachstauweiher ab. Nach einem leckeren Abendbrot und einer Pause zogen wir auf den Sportplatz hinter dem Haus, wo wir unsere Schnelligkeit bei Staffelspie-

len testeten. Am Sonntag war perfektes Inlinewetter. Zwei parallele Kurse mit wechselnden Radien und kombiniert mit verschiedenen Sprungelementen halfen uns die verschiedenen Fahrweisen zu trainieren. Bei der Videoanalyse gaben uns dann die Betreuer noch so manchen Tipp für die Rennläufe am Nachmittag, wo die Schwierigkeit der Strecke und das Tempo noch etwas erhöht wurden. Am verregneten Montag führten wir zunächst die ersten beiden Disziplinen unseres Dreikampfs, 500 Meter Lauf und 1.000 Meter Rad, durch und später auch die dritte Disziplin, 1.000 Meter Inline. Pünktlich zur Geisterwanderung am Abend verzogen sich die Wolken und eine perfekte Abendstimmung lockte die Geister des Hormersdorfer Waldes aus ihren Verstecken. Alle Kinder meisterten die Strecke mit Bravour - der ein oder andere halt mit etwas nassen Füßen. Auch am Dienstag verkroch sich die Sonne zunächst hinter den Wolken. So wiederholten wir



die Indoor-Übungen des Vortages mit so manch kleiner Veränderung und Ergänzung. Nach dem Mittag ging es dann mit den Rädern durch die umliegenden Wälder. Kurz vor der Heimfahrt war auch unsere Inlinestrecke „fast“ trocken, sodass unsere Masters schnell die Rollen wechselten und mit entsprechender Bereifung die 1.000 Meter Inline hinter sich brachten. Nun, die Zeiten blieben etwas über den Bestzeiten des vergangenen Jahres, was unsere Masters selbstbewusst auf die Streckenverhältnisse schoben. Zum Abschluss fuhr Stephan noch einmal zur Höchstform auf. Eine perfekt gelebte Siegerehrung der Masters und Senioren rundete unser dies-

jähriges Sommertrainingslager ab.

Es war wunderschön, aber leider viel zu kurz. Ein Teil der tollen Gemeinschaft zu sein, ist ein Privileg, welches wir immer wieder erfahren dürfen. Dafür danken wir den Betreuern und Verantwortlichen, die wir immer auf Trab hielten und natürlich auch den Sponsoren, die uns all das ermöglichen. Herzlich bedanken wir uns auch bei der DJH Hormersdorf und ihrem Team für die Betreuung und die vielen fröhlichen Stunden. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal und hoffen, dass wir bis dahin als Gruppe einige Platzierte bejubeln können.

Sophia Thiele

Pistolenschützenverein

5. Internationaler Allerlei-Cup 2013 in Dresden

Am oben genannten Wettkampf nahm eine kleine Delegation unseres Vereins teil. Mit den Platzierungen können wir sehr zufrieden sein, allerdings müssen bis zu den Deutschen Meisterschaften noch weitere Trainingseinheiten zur Verbesserung der Leistungen durchgeführt werden. Im Vergleich der Siegleistung der Deutschen Meisterschaft 2012 erreichte Henry Hirte 97 % und Peter Thomas 95 %. Henry Hirte belegte in der Luftpistole und in der KK-Sportpistole jeweils den

1. Platz. In der Luftpistole Altersklasse erreichte Jörg Wehner den 2. Platz. Mit der Luftpistole Senioren belegte Peter Thomas den 2. Platz, Roland Hillmann den 3. und Arend Riedel den 5. Platz. In der KK-Sportpistole wurde Peter Thomas 2. und Roland Hillmann 3. in der Klasse Senioren.

Tag der Schützenvereine am 5. Oktober 2013, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Sportforum Neustadt (rechte Eingangstür)



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

**SG Motor Wilsdruff -
SSV Neustadt 2 : 1
SSV Neustadt - SG Wurgwitz 5 : 1**

Im ersten Punktspiel in Wilsdruff ging Neustadt mit 1 : 0 durch Chris Müller in Führung. Diese hielt bis zur Halbzeit. Nach der Pause hatte wieder Chris Müller die Chance zum 2 : 0, scheiterte aber. Erst in den letzten zehn Minuten fielen dann die zwei Gegentore und man musste die Heimfahrt mit leeren Händen antreten. Gegen den Aufsteiger Wurgwitz gewann die Böckel Elf mit 5 : 1. Über das gesamte Spiel, mit Ausnahme der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit mit dem Anschluss der Gäste, dominierte Neustadt. Vor der Pause erzielten Chris Müller

und Daniel Weber die Tore. In den letzten zwanzig Minuten erhöhten zweimal Dirk Winter und Roy Schimek auf den klaren Endstand.

Das nächste Punktspiel wird am 15.09. (Sonntag) um 15:00 Uhr im Volksbank Stadion Neustadt angepfiffen. Gegner ist der SV Pesterwitz. Im Vorspiel treffen Neustadt II und der Hohnsteiner SV aufeinander. Anstoß hier 12:45 Uhr. Der Verein und die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Weitere News und Ergebnisse rund um unseren Verein finden Sie unter www.ssv-neustadt-sachsen.de.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

SSV Neustadt übergibt Geldspende an den FSV Bad Schandau!

Der SSV Neustadt unterstützt mit einer Geldspende in Höhe von 1.000 EUR den von der Flut stark betroffenen Verein FSV Bad Schandau. Das Geld wurde beim Testspiel unserer Mannschaft gegen die SG Dynamo Dresden be-

reitgestellt. Die SGD und der SSV haben somit gemeinsam diese Summe zusammen gespendet. Wünschen wir nun den Fußballern aus Bad Schandau, dass ihre Sportanlage und auch die vielen Spiel- und Trainingsutensilien bald wieder einsatzfähig sind. In der Mitte des Fotos: 1. Vorsitzender vom FSV Marco Straube.



Aus unserem Vereinsleben

Schulweghelfer auf das neue Schuljahr vorbereitet

Die Schulweghelfer und Schulbusbegleiter wurden am 14.08.2013 im Vereinsraum des GAV in einer Verkehrsteil-

nehmerschulung durch Herrn Grabs von der Verkehrswacht Sächsische Schweiz e. V. auf das neue Schuljahr vorbereitet.



Anzeige



Neues vom HC Sachsen e. V.

Saisonstart der 1. Frauenmannschaft

Seit Juni trainiert die 1. Frauenmannschaft des HC Sachsen für die neue Saison 2013/14 in der Mitteldeutschen Oberliga. Das Gesicht des Teams hat sich im Vergleich zur letzten Saison leicht verändert. Aus der Mannschaft verabschiedeten sich Melanie Baier, Petra Janeckova, Heidi Möller Jensen, Sophie Günther und Nicole Eckhardt. Das Präsidium reagierte auf den Spielerschwund und fand in der Region um Neustadt Verstärkung. Anja Weithäuser, Jana Kammel, Katarzyna Skoczynska und Sarah Hilke werden das Team verstärken. Auch im Trainerbereich kann ein Neuzugang vermeldet werden. Um Daniela Filip zu unterstützen, wurde Thomas Wolf als Co-Trainer gewonnen. Durch seine jahrelange Handballerfahrung auch in höheren Ligen kann er vor allem im technischen und taktischen Bereich im Training und in den Spielen der Mannschaft helfen. Zum ersten Training traf man sich im Stadion in Sebnitz, wo die neue Saison eröffnet wurde. Fitnesstrainer Ingo Loth von LOTEX-SPORTS übernahm ab sofort den athletischen Bereich und arbeitete mit dem

Team an Ausdauer, Kraft und Koordination. Ein zweites Trainingslager war für Mitte August angesetzt. Im Sportforum in Neustadt traf man sich zu sechs Halleneinheiten verteilt über zwei Tage. Es war eine Mischung aus Taktik, Abwehrarbeit, Wurftraining und Torhütertraining. Spielzüge wurden einstudiert und die Absprache im Abwehrverbund verbessert. Des Weiteren reiste das Team vom 24. bis 25. August nach Tschechien, um am international besetzten Swietelsky-Cup teilzunehmen. Bereits eine Woche später nahm die Sachsen-F1 am MITGAS-Cup 2013 in Markranstädt teil. Am 30. August fand der offizielle Pressetermin zur Vorstellung der F1 des HC Sachsen für die kommende Saison statt. Interessierte Fans und Freunde sind recht herzlich zu allen Events eingeladen. Die Mannschaften des HC Sachsens hoffen auch in der nächsten Saison auf die tatkräftige Unterstützung der HC Sachsen-Fans und freuen sich auf den ersten gemeinsamen Heimspieltag zusammen mit dem achten Mann - den HC Sachsen-Fans.

HC-Sachsen Marketing



Gebirgs- und Wanderverein

Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen

Samstag, 14. September 2013, vorverlegte Wanderung vom 12. Oktober
 „Mit der Schmalspurbahn zum Oybin“, Ortswanderung über ca. 10 km mit Knöchelwanderschuh,
 Anfahrt bis Zittau mit eigenem Pkw, 09:00 Uhr ab Parkplatz Mariba, Schmalspurbahn ab Zittau 11:00 Uhr, **Rückkunft gegen 18:30 Uhr**, Führung Wanderfreund Gottfried Jobst, Tel. 03596 504018

Freitag, 20. September 2013
 Leichte Wanderung „vom Waldhaus zum Nordkap -

Grenzweg - Hohwaldklinik - Langburkersdorf“,
 Treff: 07:55 Uhr Busbahnhof, Rückkunft gegen 16:00 Uhr, Führung Wanderfreund Erhard Friedrich, Tel. 03596 500389

Donnerstag, 26. September 2013
 Leichte Wanderung über 13 km „Waldhaus - Grenzweg - Streinigtwolmsdorf“, Treff: 07:55 Busbahnhof, Rückkunft gegen 16:00 Uhr, Führung Wanderfreundin Carmen Peter

*Wanderwart
 Gottfried Jobst*



Chor-Konzert-Reise

vom 18. bis 21.07.2013 nach Krakow/Polen mit Gänsehaut-Feeling

Sehr früh rollte am 18.07. ein Bus mit Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft „Gutenberg“ aus Leipzig in Richtung Langburkersdorf, um dort die Mitglieder des „Hohwaldchors“ aufzunehmen und gemeinsam in Richtung Wrocław/Breslau zu fahren. Vier ereignisreiche Tage lagen vor uns. Gegen 12:00 Uhr kamen wir in Breslau an, wo bereits die Stadtführerin wartete, um uns die Hauptstadt Niederschlesiens etwas näher zu bringen. Wir staunen über einen der größten Marktplätze Europas mit wunderschönen Häuserfassaden, einem tollen Wasserspiel, über die die barocke Aula Leopoldina und das Oratorium Marianum im altherwürdigen Universitätsgebäude. Dort stimmten wir spontan zwei Titel an und erteten gleich Beifall von den anderen Besuchern. Danach ging's zurück zum Bus, denn es lag noch ein weiter Weg bis Krakau vor uns.

Am nächsten Tag schauten wir uns einige besondere Attraktionen an, wie die Salzmine Wieliczka mit der „Kapelle der Heiligen Kinga“ und Stary, eine kleine Stadt mit einem nahe gelegenen Klosterhof.

Abends war es Pflicht, den wunderschönen Marktplatz in Krakau mit der Marienkirche und den Tuchhallen zu besichtigen.

Am Samstag stand eine weitere touristische Attraktion auf dem Programm, die Fahrt zum ca. 200 km entfernten Dunajec im Pieniny-Nationalpark mit einer 18 km langen erholsamen Floßfahrt.

Am Abend war dann unser großer Auftritt in der Marienkirche Krakau. Während des Konzertes gaben alle ihr Bestes, obwohl die Aufregung spürbar war. Mit lang anhaltendem Applaus wurden wir für unsere musikalische Darbietung belohnt. Ein Gänsehaut-Feeling, welches uns noch lange nachklang und wohl nie ganz vergessen wird. Am Sonntag ging's leider wieder nachhause. Aber bevor es so weit war, erkundeten wir unsere Gaststadt Krakau bei einer 3-stündigen Stadtführung. Danach hatten wir Zeit, all die vielen Eindrücke Revue passieren zu lassen. Auf das nächste gemeinsame Konzert in Leipzig freuen wir uns schon.

Regine Barthel



Der Sportverein Rückersdorf informiert

Ein neues Schuljahr beginnt! Und der Sportverein Rückersdorf startet wieder mit den Angeboten für alle Altersklassen! Wir haben freie Plätze und würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder, Frauen und Männer zu uns kommen würden. Nicht nur Sport in den Sektionen steht in unserem Arbeitsplan. Wir fahren auch

gemeinsam Rad, starten eine Busreise und organisieren zahlreiche Veranstaltungen in Rückersdorf. Gemeinsame Feiern zu vielen Anlässen dürfen auch nicht fehlen.

Jeder kann natürlich erst mal schnuppern kommen. Die ersten Trainingseinheiten sind kostenlos aber bestimmt nicht umsonst!

Kindersport

Dienstag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Seniorensport Frauen - Gymnastik

Dienstag 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr, bei Bedarf Kegeln für Männer im reiferen Alter zur gleichen Zeit!

Frauen:

Gymnastik/Fahrradfahren

Mittwoch 19:30 Uhr bis 20:30/21:00 Uhr

Kegeln

Mittwoch 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Männer: Kegeln, Tischtennis, Billard

Freitag ab 19:30 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Schreiner, Tel. 03596 505905 bzw. die Männer bei Herrn Meißner, Tel. 03596 505904. Oder Sie kommen ganz einfach ins Gemeindehaus nach Rückersdorf!

Heike Schreiner

Vereinsvorsitzende



Danke für Spende

Der Vorstand unseres Vereines hatte sich in der Vorstandssitzung am 12. Juni 2013 dazu verständigt, eine Sammlung für Hochwassergeschädigte durchzuführen. Die Spende sollte gezielt einer Institution in unserer Region zugute kommen. Wir hatten gehört, dass der Verein „Lebenshilfe e. V.“ auch zu den Betroffenen gehört und uns entschlossen dort zu helfen.

Bei den Siedlern der Schillerstraße wurden 411 EUR gesammelt und dem Leiter der Hohwald-Werkstätten übergeben, der das Geld an die Betroffenen weiterleitete. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V. Burkhard Preuß schrieb

uns in einem Brief: „... **Danke** - im Namen der Lebenshilfe-Pirna-Sebnitz-Freital e. V. und aller Nutzer des Objektes Lindenhof Rathen bedanke ich mich hiermit für die großzügige Spende in Höhe von 411 EUR. Wir werden davon natürlich die entstandenen Hochwasserschäden nicht regulieren können aber, ein letzter Schliff hier und da, bringt oft auch sehr große Freude ...“

Allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre Spendenbereitschaft, es ist gut zu wissen, dass die Spende einem guten Zweck dient.

U. K.

Handwerk + Dienstleistung regional Jetzt als eBook online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de

Historisches

130 Jahre Weihe

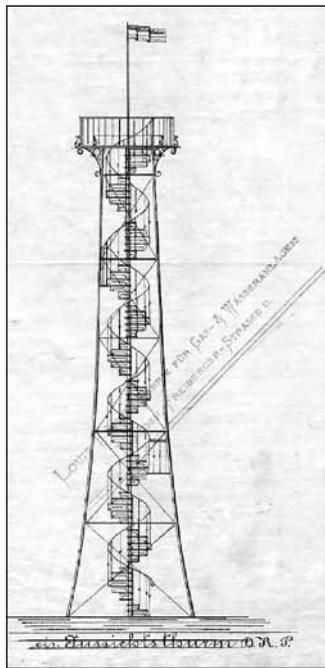
Gasthaus und Aussichtsturm Götzinger Höhe

Am 21. Juli 1883 erfolgte die Übergabe des fertig gestellten Gasthauses und des Aussichtsturmes der Götzinger Höhe an den Gebirgsverein für die Sächsisch-Böhmische Schweiz und am 9. September 1883, neun Tage nach dem 125. Geburtstag W. L. Götzingers, weihte der Gesamtvorstand dieses Vereines beide Baulichkeiten ein. Der imposante Aussichtsturm entstand nach dem Angebot der Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen Louis Kühne aus Dresden vom 23. Mai 1882:

„Beifolgend übersende ich Ihnen eine Skizze des eisernen Aussichtsturmes mit Wendeltreppe und Galerie. Die Skizze ist nach einem Turm 15 m hoch angefertigt. Bei 25 m Höhe ist derselbe 8teilig, während derselbe 15 m hoch bloß 4teilig ist. Die Treppe erhält 4 Poteste zum Austritt mit Galerie. Oben befindet sich eine runde Bank zum Ausruhen. Der Preis stellt sich ab Dresden auf 150 Mark per Meter Höhe und beläuft sich das Gewicht auf 150 - 160 Zentner. Es sollte mir angenehm sein, weiteres von Ihnen zu hören und stehe ich Ihnen mit jeder

gründlichsten Auskunft gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll Louis Kühne“



Die Kosten des Turmes beliefen sich auf 4000 Mark, die des Gasthauses auf 2000 Mark. Zu allererst weihte auf dem Turme die grün-weiß-rote Vereinsflagge. W. Schultze
Quelle: Sammlung L. Herlt, Erding

der Grill langsam vorglühte, wurde „Ball über die Wäscheleine“ oder Fußball gespielt. Einige Kinder erklärten sich bereit, das Grillen zu übernehmen, so dass die Eltern Zeit hatten, sich über ihre Kinder auszutauschen. Als die Steaks und Bratwürste fertig waren,

fingen alle an zu Schlemmen. Nach der Stärkung ging es mit Spielen weiter und später saßen alle gemeinsam am gemütlichen Lagerfeuer. Die ASB-Wasserrettung trifft sich am 10. September zum ersten Training wieder.
Daniela Scholz



ASB Neustadt am Bundesprogramm

„Lernort Praxis“ beteiligt

Mit 14 sächsischen Kitas bzw. Kita-Verbänden beteiligt sich Sachsen an dem Bundesprogramm „Lernort Praxis“. Mit dem Projekt soll die praktische Ausbildung von angehenden Erziehern weiter verbessert werden. Dafür stehen ab sofort in den teilnehmenden Kitas zusätzliche Praxismotoren den zukünftigen Fachkräften in der praktischen Ausbildungsphase zur Seite. Sie sollen die Einrichtungen vor Ort unterstützen und das Personal entlasten, sodass den Erziehern mehr Zeit für die Arbeit mit den Kindern und Eltern bleibt.

„Die wichtigste Voraussetzung für eine gute Erziehung, Bildung und Betreuung in der Kita, sind unserer Erzieher. Deswegen legen wir im ASB viel Wert auf eine hochwertige Ausbildung. Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte, die auf die Praxis gut vorbereitet sind“, so Geschäftsführer Alexander Penther. Der Bund fördert jährlich eine zusätzliche halbe Stelle einschließlich Sachkosten. Die Finanzierung findet drei Jahre lang statt. Insgesamt hatten sich 36 sächsische Träger für dieses Pilotprojekt beworben. Ziel ist es, gemeinsam in allen 15 Kitas im ASB Neustadt und den Ausbildungsstätten ein Netzwerk aufzubauen, Erfahrungen auszutauschen und die Praxisanleiterfortbildung zu evaluieren. Der ASB hat hier auch schon in den letzten beiden Jahren gezielte Fortbildung für Praxisanleiter in den Einrichtungen angeboten. Das 2008 überarbeitete Curriculum soll nun auch evaluiert werden. Die Erfahrungen fließen dann im sächsischen Leitfaden zusammen und sollen schlussendlich einem bundesweiten Curriculum für Praxisanleitung zugute kommen.

Sonstiges

Arbeiter-Samariter-Jugend



Arbeiter-Samariter-Jugend

Alle Jahre wieder



Auch dieses Jahr trafen sich die Kinder des ASB-Wasserrettungsdienstes und deren Eltern zum Saisonabschluss zum Grillen bei Philipp im Gar-

ten. Das reichhaltige Buffet wurde von den Eltern gesponsert, sodass es an nichts fehlte, was zu einem ordentlichen Grillabend gehört. Während

Einladung zum Sommerfest

Gemeinsam mit den Mitgliedern der CDU-Neustadt lädt Jens Michel, MdL zum **5. Neustädter Sommerfest am 6. September 2013, ab 18:00 Uhr in das Volksbank-Stadion, Am Seifenweg 4, in 01844 Neustadt/Sa. ein.** Die Naturereignisse des Juni 2013 stellten und stellen uns noch vor eine große Herausforderung. Wieder wurde die Sächsische Schweiz von Naturgewalten heimgesucht, wieder konnten wir große Solidarität erfahren und doch bedeutet der Wiederaufbau erneut eine große Kraftanstrengung für die betroffenen Bürger und Unternehmen sowie Kommunen, Länder und den Bund. Gemeinsam haben wir die Stunden der unmittelbaren Gefahr gemeistert und zusammen wird uns der Wie-

deraufbau gelingen. Bei all der Arbeit, welche auf uns wartet, sollte auch Zeit für einen ungezwungenen Meinungsaustausch sein. Das Sommerfest ist eine gute Gelegenheit, dass Bürger, Unternehmer und Politiker miteinander ins Gespräch kommen. Jens Michel freut sich besonders, als Ehrengäste den Vizepräsidenten des Landesverbandes Sachsen des Deutschen Roten Kreuzes, Staatsminister a. D. Geert Mackenroth MdL und den CDU-Kreisvorsitzenden, Landrat Michael Geisler, begrüßen zu dürfen. Alle Fußballfreunde werden Gelegenheit haben, das WM-Qualifikationsspiel Deutschland - Österreich live verfolgen zu können. Sie sind sehr herzlich eingeladen.

Neugründung Selbsthilfegruppe

Zur Gründung einer Selbsthilfegruppe im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge werden Betroffene mit dem Krankheitsbild **chronische Leukämie** gesucht. Interessierte, die sich alleingelassen fühlen und den Austausch mit Gleichbetroffenen suchen, können sich nach 20:00 Uhr

unter Tel. 03501 523552 oder schriftlich bei dem sozialen Bürgerinteressenverband Dresden-Pirna, Burglehnstr. 12, 01796 Pirna oder in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Tel-Nr. 03501 582713, E-Mail: kiss-pirna@t-online.de melden.

„Entdecker mit Stift, Pinsel und Kamera im Elbsandsteingebirge“

für Freunde der Sächsischen Schweiz, der Bildenden Künste und des Bergsports

Am Donnerstag, dem 19.09.2013, lädt der Förderverein Nationalpark Sächsische Schweiz e. V. 19:00 Uhr zu zwei Vorträgen in den Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna, Schloss Sonnenstein ein.

In diesem Jahr jährt sich der Todestag Anton Graffs (1736 - 1813) zum 200. Mal. Aus diesem Anlass stellt Dr. Anke Fröhlich anhand zahlreicher Abbildungen Graffs Persönlichkeit und Wirken in Dresden sowie die Darstellung der Sächsischen Schweiz in der Bildenden Kunst seiner Dresdner Kollegen und Freunde vor: „Das Elbsandsteingebirge in der Bildenden Kunst des 18. und frühen 19. Jahrhunderts“.

Joachim Schindler knüpft mit seinem Vortrag an: „Malen mit Sonnen-Licht“. Die besondere Bedeutung von Hermann Krone, Emil Lieske, Albert Lehmann, Gustav Kuhfahl bis hin zu Walter Hahn“. Vor 160 Jahren verewigte der Fotopionier Krone an der Basteibrücke (Steinschleuder) auf Latein „Hermann Krone malte hier als Erster mit Licht, 1853“. Mit schwerer und sperriger Foto-technik beladen schufen die frühen Landschaftsfotografen

der Sächsischen Schweiz ein beeindruckendes Zeugnis der Felsenwelt. Joachim Schindler wird in seinem Vortrag zudem die Themen des Kletterns, der Felsdarstellungen und der frühen Bergfotografie miteinander verbinden.

Tickets zum Preis von 2,50 Euro können im Bürgerbüro, Landratsamt Schloss Sonnenstein, Tel.: 03501 5150, E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de, oder beim TouristService Pirna im Canaletto-Haus am Markt, Tel.: 03501 556-446, erworben werden. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler statt.

Veranstaltungen:

Landratsamt im Schloss Sonnenstein, Kreistagssaal **25.09.2013, 18:00 Uhr** „Als Napoleons Ende nahte - die militärischen Ereignisse in der Pirnaer Region im Herbst 1813 und ihre Folgen für die Zivilbevölkerung“ mit Ingo Busse und Dr. Boris Böhm **16.10.2013, 19:30 Uhr** 23. Benefizlesung in der Reihe „PIR-NAER lesen für PIRNA(ER)“ mit Melanie Wegner und Landrat Michael Geisler

Kinderflohmarkt im Bahnhof

am **21.09.2013 von 08:00 bis 13:00 Uhr**

Baby-/Kinderkleidung, Umstandsmode, Schuhe, Autositze, Kinderwagen, Wickelkommoden, Spielzeug, Bücher ..., mit Frühstück/Mittagessen

Bahnhof Neustadt/Sa., 0176 41501376
oder 03596 509190
www.bistro-gleis4.de

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Das Humboldtteam sucht deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den

18. Januar bis zum Sonntag, dem 6. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die Internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Jasmin Kälber, Humboldtteam e. V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, E-Mail: jasmin.kaelber@humboldtteam.com.

Streuobstwiesenfest

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt alle Interessierten zum Streuobstwiesenfest am 22. September 2013 in den Lindenhof nach Dippoldiswalde OT Ulberndorf ein. Von 10:00 bis 17:00 Uhr sorgt ein buntes Naturmarkttreiben mit kulturellem Programm für Unterhaltung. Neben einer Besichtigung der Obstsortenschau gibt es eine Verkostung von Obstprodukten. Vor Ort bestimmt ein Pomologe Ihre mitgebrachten Äpfel und Birnen. Gartenberaterin und Pflanzendoktorin Frau Bartholomay beantwortet unter anderem Ihre Fragen zu Obstkrankheiten. Zum Naturmarkt mit regionalen Produkten findet auch eine Pilzausstellung

statt. Gern können Sie Ihr gesammeltes Pilzkorbchen mitbringen und von Pilzberatern bestimmen lassen. Für musikalische Abwechslung sorgen Jagdhornbläser, die „Original Lauterbacher Dorfmusikanten e. V.“ sowie die Band aus Pretzschendorf „Sunday Brass“. Gleich zwei Prämierungen finden bei dieser Veranstaltung statt, um 10:30 Uhr für die Gewinner des Wettbewerbs „Wer hat die wertvollste Streuobstwiese“ und um 14:00 Uhr für die Teilnehmer des Schülerwettbewerbes „Wasserdetektive - Auf den Spuren des blauen Schatzes“.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

September-Angebot:

Wohlfühlen von Kopf bis Fuß mit der Hawaiianischen Lomi Lomi Nui-Ganzkörpermassage. Reservierung unter Tel: 03596 5090219 oder E-Mail: wellness@mariba.eu. Das Angebot ist auch als Gutschein erhältlich.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Retungsleitstelle Pirna Tel.: 03501 49180

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten: Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr, Mi. und Fr. von 14:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 07:00 Uhr, jeweils bis 07:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03501 49180
Telefon:

07./08.09.2013

Dr. Förster, An der Mühle 4
Dürrröhrsdorf 035026 91290

14./15.09.2013

Dr. Franke, Dresdner Str. 69
Neustadt 03596 602096

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 03591 19222 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

07.09.2013

Sonnen-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda,
Carl-Maria-von-Weber-Str. 2 03594 707064

08.09.2013

Spitzweg-Apotheke
01844 Neustadt, Dresdner Str. 71 03596 602030

14.09.2013

Hirsch-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Götzingerstraße 7 035971 53737
Adler-Apotheke Neukirch
01904 Neukirch, Hauptstraße 15 035951 31412

15.09.2013

Stadt-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14 03594 703127

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die
Rettungsleitstelle 03501 49180

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15,
Stolpen, OT Rennersdorf 035973 2830

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die
St. Jacobi-Kirche ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden
Sonntag Kindergottesdienst statt.



Gottesdienste können nachgehört werden -
bitte im Pfarramt anfragen!

Sonntag, 08.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schellenberger.
Kollekte für eigene Gemeinde

Samstag, 14.09. in Rugiswalde

14:00 Uhr Gottesdienst „50 Jahre Kirche Rugiswalde“ mit
anschließendem Beisammensein, Pfarrer Schel-
lenberger mit Posaunenchor

Sonntag, 15.09., 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Segnung, Pfr. Schel-
lenberger
Kollekte für Ausländer- und Aussiedlerarbeit der
Landeskirche

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde Für unsere Kinder

Christenlehre: montags im Kirchengemeindehaus, Hospitalstr. 2

1. und 2. Klasse: 15:00 - 15:45 Uhr

3. und 4. Klasse: 16:30 - 17:15 Uhr

Powerkids: (5./6. Klasse): mittwochs

17:00 - 18:30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden:

7. Klasse: dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr, im „Schafstall“

8. Klasse: dienstags, 16:30 Uhr im Diakonat

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19:30 - 23:00 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis für Jüngere: 26.09., 20:00 Uhr, Schafstall

Frauenkreis: 18.09., 17:00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Für Männer

Männerkreis: 24.09., 19:30 Uhr im Schafstall

Mit der Bibel

Gebetskreis für die Ev. Grundschule: 26.09., 20:00 Uhr in der
Schule

Alpha Bibelkreis 17.09. und 01.10., 20:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18:30 Uhr im Diakonat

Für Senioren

Seniorentreff: 12.09., 14:00 Uhr, Kirchengemeindehaus

Kirchenvorstand

Dienstag, 10.09., 19:00 Uhr, Diakonat

Kirchenmusik

Kurrende (Kl. 1 + 2): montags 14:45 Uhr im Kirchengemeindehaus

Jugendchor II (Kl. 5 - 7): 18:00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Jugendchor (ab Kl. 8): 18:00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Kantorei: 19:30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Kammerchor: mittwochs, 19:30 Uhr im KGH

Posaunenchor: dienstags 19:15 Uhr, Neustadt (Sakristei)

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf

Frauendienst, 09.09., 14:00 Uhr im „Erbgericht Polenz“ gemein-
sam mit Frauendienst Polenz

Frauenkreis, 17.09., 19:30 Uhr im „**Feuerwehrhaus**“ mit Pfar-
rerin Jell

Polenz

Frauendienst, 09.09., 14:00 Uhr im „Erbgericht Polenz“ gemein-
sam mit Frauendienst Langburkersdorf

Krumhermsdorf

Erntedankgottesdienst, 22.09., 09:30 Uhr im Gasthof Grützn

Rugiswalde

14.09., 14:00 Uhr, Festgottesdienst „50 Jahre Kapelle Rugiswalde“

Grüne Damen und Herren

18.09., 10:00 Uhr im Wintergarten im Seniorenheim

50 Jahre Kapelle Rugiswalde am 14. September, 14:00 Uhr

„Rugiswalde hat eine Kirchenbaracke“! so war es in den Neustädter Kirchennachrichten im September 1963 zu lesen. Dort heißt es. „Mit großer Sorge sahen sich die Rugiswalder Gemeindeglieder seit längerem ohne kirchlichen Raum. Nun ist aus der Sorge eine große Freude geworden. Im Grundstück von Kirchvorsteher W. Fröbisch ist eine Baracke für kirchliche Zwecke gebaut worden. Am 6. Oktober 1963 wurde die Kapelle Rugiswalde feierlich geweiht. Seit dem feiern evangelische und katholische Christen dort Gottesdienst. 50 Jahre Kapelle Rugiswalde - das muss gefeiert werden! Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem festlichen Gottesdienst in Rugiswalde, am 14. September, 14:00 Uhr! Bei gutem Wetter feiern wir direkt vor der Kapelle in einem Zelt, ansonsten findet der Gottesdienst im alten Feuerwehrhaus in Rugiswalde statt. Wir haben Gäste eingeladen, die die Geschichte dieser Kapelle miterlebt und mitgeprägt haben. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam mit Ihnen in einer fröhlichen Runde Erinnerungen austauschen.

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de

**Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde****Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf****Sonntag, 08.09., 15. Sonntag n. Trinitatis**

10:00 Uhr Regionalgottesdienst im Sommerstall - Weg ist ausgewiesen -
Bei schlechtem Wetter in der Kirche mit anschließendem Imbiss in Rückersdorf

Sonntag, 15.09., 16. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank und Kirchweihe in Rückersdorf

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank in Oberottendorf

Zusammenkünfte:**Kindervormittag:****09:30 - 12:00 Uhr**

Oberottendorf, Sonnabend, 14.09.

Kinderkreis:**15:00 Uhr**

Lauterbach, Donnerstag, 12.09. und 26.09

Junge Gemeinde:**19:30 Uhr**

Lauterbach/Oberottend.

jeden Freitag in Lauterbach

Gesprächskreis 20:00 Uhr:

Rückersdorf, Dienstag, 17.09.

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)**09:00 - 11:15 Uhr**

Lauterbach, Mittwoch, 11.09. und 25.09.

Fraudienste 14:00 Uhr:

Oberottendorf, Dienstag, 10.09.

Lauterbach, Mittwoch, 25.09.

Rückersdorf, Dienstag, 17.09.

Bibelstunde 10:00 Uhr:

Lauterbach, Mittwoch, 18.09.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 035973 26401/26412

Katholische Kirche St. Gertrud**23. Sonntag im Jahreskreis 07./08.09.**

Sa., 17:00 Uhr Heilige Messe

So., 11:00 Uhr Heilige Messe

24. Sonntag im Jahreskreis 14./15.09.

Sa., 17:00 Uhr Heilige Messe

So., keine Heilige Messe in Neustadt, dafür 10:00 Uhr Heilige Messe in Sebnitz zum Patronatsfest Kreuzerhöhung für die gesamte Gemeinde

Heilige Messen den Werktagen

Mi., 11.09. 18:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 13.09. 18:00 Uhr Heilige Messe - hl. Johannes Chrysostomus

Mi., 18.09. 18:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 20.09. 08:30 Uhr Heilige Messe - hl. Andreas Kim Taegon

Sonstige Vermeldungen

Mi./Do., 25./26.09 Krankenbesuche und nach Absprache

Di., 17.09. 19:00 Uhr Jugendabend in Neustadt

Am Samstag, 21.09.2013, lädt Herr Bischof Dr. Heiner Koch alle Paare, die in diesem Jahr ein 25-, 50-, 60-jähriges oder noch höheres Ehejubiläum feiern, zum Bistumstag nach Dresden ein. Wenn Sie zu diesen Paaren gehören oder jemand wissen, den man ansprechen muss, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarrer: Edward Wasowicz, Struvestr. 5, 01844 Neustadt, Tel. 03596 603380

Sprechzeit: nach jeder Hl. Messe bzw. nach Terminabsprache

Pfarrer: Alexander Paul i. R., Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz, Tel. 035971 53511

Sprechzeit: nach Terminabsprache

Pfarrbüro: Neustadt, Frau Richter Di., 15:30 - 17:30 Uhr, Do., 09:00 - 11:00 Uhr

Finanzen: Neustadt, Herr Henneberg, Fr., 09:30 - 11:30 Uhr

Jehovas Zeugen**Zusammenkunftszeiten:****Sonntag 09:30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19:00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunfts ort:

**Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt in Sachsen**

Themen der öffentlichen Vorträge für September 2013

08.09. Besuchswoche des reisenden Predigers:
„Eine Gute Botschaft für jede Nation, jeden Stamm und jede Zunge“

15.09. Kannst du und wirst du ewig leben?

www.jw.org

